





Semperoper Dresden



Dresden und seine majestätische Altstadt beheimaten Kulturgüter von internationaler Ausstrahlung. Kostbare Gemälde, bedeutende Klangkörper und imposante Bauwerke aus den unterschiedlichsten Epochen ziehen jährlich viele hunderttausend Besucher in ihren Bann. Auch eine der berühmtesten Spielstätten der Welt hat in der Elbestadt ihren Sitz – die *Semperoper Dresden*. Sie ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble von Rang und Namen sowie internationalen Gästen. Hier spielt die *Sächsische Staatskapelle Dresden*, 1548 durch Kurfürst Moritz von Sachsen als Hoforchester gegründet und damit eines der ältesten und traditionsreichsten Orchester der Welt. Bedeutende Kapellmeister haben ihre Geschichte geprägt, darunter Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber und Richard Wagner, der das Orchester als seine »Wunderharfe« bezeichnete. An der Sem-

peroper wurde Operngeschichte geschrieben: Richard Wagner brachte hier »Rienzi«, den »Fliegenden Holländer« und »Tannhäuser« zur Uraufführung. Untrennbar ist auch die Verbindung mit Richard Strauss. Neun seiner insgesamt 15 Opern kamen an der Semperoper zum ersten Mal auf die Bühne, darunter »Salome«, »Der Rosenkavalier« und »Elektra«. Richard Strauss war der Staatskapelle fast siebenzig Jahre lang freundschaftlich verbunden. Im Jahr 2014 wurde sein 150. Geburtstag an der Semperoper mit einem großen Programmschwerpunkt gefeiert. Seit der Saison 2012/13 ist Christian Thielemann Chefdirigent der Staatskapelle. Der von Carl Maria von Weber 1817 gegründete Opernchor ist ebenfalls durch Konzerte und CD-Produktionen über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und feiert im Oktober 2017 sein 200-jähriges Bestehen. Weber war es auch, der

sich für ein fest engagiertes Ballettensemble in Dresden einsetzte. In den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts erlebte das Ballett in der Semperoper einen ersten Höhepunkt. Nach dem zweiten Weltkrieg folgten große Choreografien unter den künstlerischen Leitern Tom Schilling, Harald Wandtke und Vladimir Derevianko. Seit 2006 ist Aaron S. Watkin Ballettdirektor des *Semperoper Ballett*, einer Company, die sich durch starke, vielseitige Tänzerpersönlichkeiten und eine große Repertoirebandbreite auszeichnet. Tradition und Moderne gehen seit Jahrhunderten Hand in Hand.

Beim Luftangriff auf Dresden am 13. Februar 1945 zerstört, konnte die Semperoper 40 Jahre später, am 13. Februar 1985, feierlich wiedereröffnet werden.

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



PREMIERE

HECTOR BERLIOZ

Les Troyens/Die Trojaner

Musikalische Leitung Lothar Koenigs

Inszenierung Lydia Steier

Premiere 3.10.2017

Vorstellungen 6., 9.ⁿ, 21.ⁿ, 27.10. & 3.11.2017

Troja und Karthago – in beiden Städten herrscht trügerischer Friede. Zwei Völker befinden sich in der Erwartung friedlicher Prosperität. In Zerstörung werden beide enden, die deutlichen Vorzeichen ignorierend. Im Zentrum stehen zwei starke Frauenfiguren, die ihr Los an das ihrer Völker gebunden haben: Cassandre, die ihre Trojaner vergeblich vor den Gefahren des hölzernen Pferdes warnt, und die karthagische Königin Didon, die über ihre Liebe zu Enée ihr Volk und sich selbst vergisst. Berlioz erzählt in seiner farbenreichen und klanggewaltigen Grand opéra aus dem Geist der französischen Romantik ein großes Epos von Krieg und Frieden.

PREMIERE

ERICH WOLFGANG KORNGOLD

Die tote Stadt

Musikalische Leitung Jeffrey Tate

Inszenierung David Bösch

Premiere 16.12.2017

Vorstellungen 20.12.2017, 2., 7., 21.1. & 2.2.2018

Mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung zur Förderung der Semperoper

Durch seinen Sensationserfolg der »Toten Stadt« avancierte der junge Korngold zu einem der meistgespielten Opernkomponisten Deutschlands der 1920er Jahre. Das Werk handelt von dem trauernden Witwer Paul, der auf eine junge Frau, die er zufällig kennenlernte, die »Wiederkehr« seiner verstorbenen Gattin projiziert. Bald lassen sich Traum und Wirklichkeit nicht mehr für Paul unterscheiden. Sein gelähmtes Seelenleben gerät in Bewegung.

PREMIERE

GAETANO DONIZETTI

Lucia di Lammermoor

Musikalische Leitung Giampaolo Bisanti

Inszenierung Dietrich W. Hilsdorf

Premiere 18.11.2017

Vorstellungen 22.ⁿ, 25., 29.11., 8., 22.12.2017,
28., 31.3. & 6.4.2018

Sie ist eine Perle des Belcanto und bis heute eine virtuose Herausforderung für jede Sängerin: Gaetano Donizettis Lucia verfällt im Liebesschmerz dem Wahnsinn und erinnert sich in berührenden Kantilenen und glanzvollen Koloraturen ihrer verlorenen Liebe zu Edgardo, dem Sohn der verfeindeten Familie Ravenswood. Zum Spielball der Interessen ihres Bruders Enrico Ashton geworden, wird Lucia an einen reichen Erben verheiratet – doch sie ermordet ihren Mann noch in der Hochzeitsnacht.





PREMIERE

GIUSEPPE VERDI

La forza del destino/ Die Macht des Schicksals

Musikalische Leitung Mark Wigglesworth

Inszenierung Keith Warner

Premiere 28.4.2018

Vorstellungen 2., 5., 8., 11., 16. & 19.5. 2018

Mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung zur Förderung der Semperoper

Alvaro will mit Leonora fliehen, doch Leonoras Vater überrascht das Liebespaar und wird tödlich verwundet. Die Liebenden flüchten getrennt, verfolgt von Leonoras Bruder Carlo, der Vergeltung sucht. Unerkannt retten sich Alvaro und Carlo später das Leben. Doch Carlos Rachedurst macht eine Versöhnung unmöglich. Gefangen in ihren Emotionen, werden sich die Protagonisten selbst zum Schicksal.

PREMIERE

LUIGI DALLAPICCOLA / IGOR STRAWINSKY

Oedipus Rex/Il prigioniero

Musikalische Leitung Sebastian Weigle

Inszenierung Elisabeth Stöppler

Premiere 30.6.2018

Vorstellungen 3., 6., 8., & 11.ⁿ 7.2018

Der Mensch wird dem Schicksal nicht entgehen – weder König Oedipus, der alles tut, um seiner prophezeiten Bestimmung zu fliehen und doch unwissentlich seinen Vater tötet und ahnungslos seine Mutter heiratet, noch der gefolterte Gefangene, dem vor seiner Hinrichtung suggeriert wird, sein Los wenden zu dürfen, und der die trügerische Hoffnung als die Schlimmste aller Foltern erleben muss. Während Strawinskys rituelles Drama im Stil des Neoklassizismus chorgewaltig-archaisch die erschütternde Ungeheuerlichkeit des Mythos beschwört, dringt Luigi Dallapiccola mit überbordendem Zwölftonmelos, das dem Belcanto in neuer Klanglichkeit verhaftet bleibt, berührend in die Seelenlandschaft eines einzelnen Menschen ein, der dem Schicksal seine Freiheit abzurufen hofft.



GEORGES BIZET

Carmen

Musikalische Leitung Daniele Callegari/
Antonio Fogliani/Alejo Perez
Inszenierung Axel Köhler
Vorstellungen 2., 14.10.2017,
22., 24., 27.6. & 7.7.2018

Die kompromisslose Carmen lebt nur den Moment, frei wie ein Vogel im Wind soll ihre Liebe sein. Dem Soldaten Don José wird die Leidenschaft für die verführerische Unbeständige zum Verhängnis, als der virile Torero Escamillo die bereits bröckelnde Beziehung der beiden stört... Die zur Uraufführung als unmoralisches Werk verrissene Oper ist nicht nur durch Bizets schwülhitzige Musik unsterblich geworden. Sie zeigt eine Frau, die ihre Sinnlichkeit lebt, und einen Mann, der seiner Besitzgier folgt – konsequent bis in den Tod.



Das Rheingold

RICHARD WAGNER

Das Rheingold

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Willy Decker
Vorstellungen 13., & 29.1.2018

Der Vorabend zum großen Weltendrama beginnt am Grunde des Rheins: Der Nachtalbe Alberich raubt den leichtsinnigen Rheintöchtern das Rheingold. Sein Glanz zu einem Ring geschmiedet, verspricht dem die Weltherrschaft, der der Liebe auf ewig entsagt. Was unmöglich erscheint, gelingt Alberich. Doch der Besitz des Ringes weckt die Begehrlichkeit aller und auch Göttervater Wotan will ihn für sich haben. Kaum von Alberich geraubt, verliert er ihn auch wieder an den Riesen Fafner, der um den Besitz des Ringes sogar seinen eigenen Bruder tötet.



Carmen

CARL MARIA VON WEBER

Der Freischütz

Musikalische Leitung Alexander Soddy/
Christoph Gedschold
Inszenierung Axel Köhler
Vorstellungen 10., 12., 16., 24.2. & 2., 5.3.2018

Das verzweifelte Verlangen nach Erfolg zieht den Jägerburschen Max in die finstersten Abgründe der menschlichen Seele. Er lässt sich von Kaspar hinreißen, in der Wolfsschlucht die verfluchten Freikugeln zu gießen, um beim Probeschuss die Hand seiner Agathe zu erringen. Die vielleicht romantischste deutsche Oper zeigt jedoch nicht nur das Schicksal eines Mannes, der sich aus Versagensängsten zum Äußersten treiben lässt, sondern auch das Bild einer Gesellschaft, die sich nach Halt und Orientierung sehnt.



Der fliegende Holländer

RICHARD WAGNER

Der fliegende Holländer

Musikalische Leitung Asher Fisch
Inszenierung Florentine Klepper
Vorstellungen 11., 15., 18., 23.2.,
29.6. & 2.7.2018

Unverstanden von ihrem Vater, ihrem Verehrer Erik und einer dörflichen Gesellschaft, die für Frauen nur die Rolle der Gattin und Mutter vorsieht, träumt Senta von der Sagengestalt des fliegenden Holländers. Der Legende nach ist er mit einem Fluch belegt, der nur von einer treu liebenden Frau gelöst werden kann. Er soll Senta helfen, die Enge ihres Lebens hinter sich zu lassen. 1843 in Dresden uraufgeführt, ist der »Holländer« Richard Wagners erste romantische Oper, die Regisseurin Florentine Klepper als magisches Traumspiel auf die Bühne bringt.



Der Freischütz

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Die Entführung aus dem Serail

Musikalische Leitung Christopher Moulds
Inszenierung Michiel Dijkema
Vorstellungen 20., 22., 26., 31.10.
8 2., 13.11.2017

Gefangen im Serail des Bassa Selim, hoffen Pedrillo, seine Geliebte Blonde und Konstanze darauf, befreit zu werden. Konstanzes Verlobtem Belmonte obliegt es, ihnen zur Flucht zu verhelfen – vergebens. Erst der Bassa selbst wird ihnen großmütig die Freiheit schenken. Mozarts »Entführung« vereint beliebte Nummern wie den Janitscharenchor, Pedrillos »Auf zum Kampfe« oder auch Konstanzes »Marternarie«, die bis heute zu den bekanntesten Musiken der Opernliteratur zählen.

JOHANN STRAUSS

Die Fledermaus

Musikalische Leitung Marius Stieghorst
Inszenierung Günter Krämer
Vorstellungen 1.ⁿ, 3. & 12.1.2018

Um sich an seinem Freund Eisenstein zu rächen, inszeniert Dr. Falke ein ausgeklügeltes Verwehlungsspiel beim Ball des Prinzen Orlofsky, auf dem auch Eisensteins Frau auf ihre Kosten kommt. Nur Liebhaber Alfred muss als vermeintlicher Eisenstein die Nacht im Gefängnis verbringen. Als übermütiges Maskenspiel in Champagnerlaune erfreut sich Johann Strauß' »Die Fledermaus« als Parade- werk der Goldenen Operettenära höchster Beliebtheit.



Die Walküre

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Die Zauberflöte

Musikalische Leitung Moritz Gnann/Stefan Klingele/Jonathan Darlington/
Christoph Gedschold
Inszenierung Achim Freyer
Vorstellungen 28.8., 7., 10.^{n+a}, 17.ⁿ 9., 20.,
23.11., 2.12.2017, 4., 11.1., 9., 17., 22., 25.2.,
4.^{n+a} 3. & 24., 27.^{n+a} 5.2018

Die bekannteste Koloraturarie trifft auf den beliebtesten Vogelfänger der Operngeschichte: Die Königin der Nacht befiehlt dem verliebten Prinzen Tamino, ihre Tochter Pamina aus den Händen des mächtigen Zauberers Sarastro zu befreien. Unterstützt von einer magischen Flöte und dem dauerplappernden Vogelfänger Papageno macht sich Tamino auf die gefährvolle und erleuchtende Suche nach Liebe und Weisheit.

RICHARD WAGNER

Die Walküre

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Willy Decker
Vorstellungen 14.ⁿ & 30.1.2018

Siegmond, Wotans Sohn, verliebt sich in seine Zwillingschwester Sieglinde, die mit Hunding verheiratet ist. Siegmund soll den Ring des Nibelungen wiederbeschaffen, doch Fricka fordert als Sühne des Ehebruchs Siegmunds Leben – und Wotan muss einlenken. Im Zweikampf zwischen Hunding und Siegmund wird Siegmund von seinem Vater Wotan getötet. Brünnhilde, die Siegmund retten will, handelt gegen Wotans Befehl und wird von ihm auf den Walkürenfelsen gebannt, umgeben von einem Ring aus Feuer. Dort schläft sie, bis ein Sterblicher sie erlösen wird.



Die Zauberflöte



Die Fledermaus

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Don Giovanni

Musikalische Leitung Jonathan Darlington

Inszenierung Andreas Kriegenburg

Vorstellungen 17., 20., & 23.6.2018

Don Giovanni liebt die Frauen: die stolze Donna Elvira ebenso wie die verlobte Donna Anna und die frisch verheiratete Zerlina. Dass er damit den Zorn der verflochtenen Damen, ihrer Ehemänner und Väter auf sich zieht, kümmert den Lebemann wenig. Das jedoch soll ihm zum Verhängnis werden ... Neben »Così fan tutte« und »Le nozze di Figaro« komplettiert Mozarts berühmte Auslegung der Don-Juan-Legende den Da-Ponte-Zyklus.



Götterdämmerung

RICHARD WAGNER

Götterdämmerung

Musikalische Leitung Christian Thielemann

Inszenierung Willy Decker

Vorstellungen 29.10., 1., 5.11.2017,
20.1. & 4.2.2018

Das Nornenseil des Schicksals reißt: Das Ende der Götter ist nah. Siegfried lässt Brünnhilde mit dem Ring auf dem Walkürenfels zurück, um in die Welt zu ziehen. Doch er fällt den verräterischen Plänen von Hagen, König Gunther und Guttrune zum Opfer: Mit einem Trank betäubt, verrät er Brünnhilde und seine Liebe zu ihr. Gierig nach dem Ring ermordet Hagen Siegfried und Gunther. Klar erkennt Brünnhilde nun den Zusammenhang und gibt den Ring den Rheintöchtern zurück. Sie folgt Siegfried in den Tod und Walhall, der Sitz der Götter, brennt auf ewig nieder.

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY

Eugen Onegin

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber

Inszenierung Markus Bothe

Vorstellungen 19., 21. & 27.12.2017



Don Giovanni

Wer kennt sie nicht: die Sehnsucht nach dem Richtigen und die Angst, ihn zu verpassen? Tatjana träumt seit jeher von der romantischen Liebe, die ihr in Büchern begegnet und die sie meint, in ihrem neuen Gutsnachbarn Onegin gefunden zu haben. Doch Onegin weist sie brüsk zurück: Er sei zu keiner menschlichen Bindung bereit. Erst Jahre später erkennt er den Fehler seines unsteten Lebens und fehlenden Mutes – zu spät, denn Tatjana ist bereits die Frau des Fürsten Gremin geworden.

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Fidelio

Musikalische Leitung Ádám Fischer

Inszenierung Christine Mielitz

Vorstellungen 4., 9., 12. & 17.5.2018

Fidelio, »der Treue«. Unter diesem Decknamen und in Männerkleidern schleicht sich Leonore als Gehilfe des Kerkermeisters ins Gefängnis ein, in dem ihr Geliebter Florestan widerrechtlich gefangen gehalten wird. Während sie vergeblich versucht, ihn zu retten, befiehlt Gouverneur Don Pizarro Florestans Hinrichtung. Leonore kämpft noch um sein Leben, während sie bereits sein Grab gräbt. Doch nicht umsonst wird Beethovens einzige Oper auch »Befreiungsoper« genannt ... Als Stück, das sich gegen politische Unterdrückung und Tyrannei richtet, hat »Fidelio« heute nichts an Aktualität eingebüßt.



Fidelio

ENGELBERT HUMPERDINCK

Hänsel und Gretel

Musikalische Leitung Moritz Gnann

Inszenierung Katharina Thalbach

Vorstellungen 9. & 26.ⁿ⁺⁸ 12.2017

Wer kennt sie nicht, die armen Märchengeschwister, die sich trotz Brotkrümelspur im Wald verlaufen? Die böse Knusperhexe und ihr Haus aus Lebkuchen, das außen so süß, innen aber eine Todesfalle ist? Regisseurin Katharina Thalbach reichert Humperdincks beliebte Oper durch weitere Figuren aus den Grimm'schen Märchen an. Sie entführt Kinder wie Erwachsene auf eine musikalische Reise, die den Spuren der altbekannten Fantasiegestalten durch den schaurig-schönen Märchenwald folgt.



Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla

GIOACHINO ROSSINI

Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla

Musikalische Leitung Alessandro de Marchi/
Jonathan Darlington

Inszenierung Grischa Asagaroff

Vorstellungen 22.9., 1.ⁿ⁺⁸ 10.2017, 18.ⁿ⁺⁸, 22.,
24.3. & 2.4.2018

Der junge Graf Almaviva und der geizige alte Dottore Bartolo buhlen um Rosinas Liebe. Hier schafft der Barbier Figaro Abhilfe, der durch sein plauderndes Friseurgemüt ausreichend Chaos stiftet, um eine heimliche Heirat Almavivas und Rosinas zu ermöglichen. Die Vorgeschichte für Mozarts erfolgreiche Oper »Le nozze di Figaro« präsentiert sich als fröhliche Maskerade, deren Ränke und Intrigen in Grischa Asagaroffs szenischer Umsetzung komödiantisch zugespitzt werden.



Hänsel und Gretel

GIACOMO PUCCINI

La bohème

Musikalische Leitung John Fiore/
Giampaolo Bisanti

Inszenierung nach Christine Mielitz

Vorstellungen 27.ⁿ⁸, 28., 30.10., 4., 28.11.,
18.12.2017, 19.1., 4.4. & 4., 7., 16.6.2018

Vier Junggesellen leben die Pariser Bohème: Zwischen Freiheit und Verzicht manövrieren sie sich durchs Leben. Für Licht sorgt das junge Liebespaar Mimì und Rodolfo. Doch die Armut treibt beide auseinander. Als sie sich wiedersehen, liegt Mimì im Sterben. Mit der berührenden Liebesgeschichte und der mitreißenden Musik ist »La bohème« zum Opernklassiker geworden.



La traviata

GIUSEPPE VERDI

La traviata

Musikalische Leitung Ivan Repušić/
Domingo Hindoyan

Inszenierung Andreas Homoki

Vorstellungen 26., 30.8., 3., 16., 30.9.
& 7., 12.10.2017

Als Mittelpunkt rauschender Feste überspielt Violetta ihre tödliche Krankheit. Jede Schwäche bedeutet Einsamkeit und vor dieser fürchtet sich Violetta am meisten. Aber dann verliebt sie sich in Alfredo und beide ziehen sich für ein neues Leben aufs Land zurück. Doch Alfredos Vater fordert die Trennung. Violetta gehorcht und hinterlässt Alfredo nur einen Abschiedsbrief. Auf einem Ball treffen sich beide wieder und Alfredo demütigt sie öffentlich. Als er seinen Fehler erkennt, ist es zu spät: Er findet eine Sterbende.



La bohème

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro

Musikalische Leitung Ido Arad

Inszenierung Johannes Erath

Vorstellungen 16., 21.3., 6., 10., 13., 21.,
26.5. & 19.6.2018

Schnell und voller Intrigen ist die Komödienhandlung rund um den Grafen Almaviva, seinen Diener Figaro und dessen Verlobte Susanna, die seit jeher das Opernpublikum zu den bekannten Klängen Mozarts erfreut. Wer hier mit wem verwandt ist, sich wie verkleidet und wem hinterherspioniert, gilt es auch in der Inszenierung von Johannes Erath herauszufinden, der die ewig aktuelle Geschichte neu aufbereitet.

Les Contes d'Hoffmann/
Hoffmanns Erzählungen

GIUSEPPE VERDI

Otello

Musikalische Leitung Stefano Ranzani/

Daniele Callegari

Inszenierung Vincent Boussard

Vorstellungen 3., 9., 13.3., 21. & 30.4.2018

Vor dem Hintergrund kriegiger Auseinandersetzungen spielt sich ein emotionales Drama ab, das den siegreichen Feldherrn Otello in den Wahn treibt. Als Opfer von Jago, in dessen perfide Intrige er sich verstrickt, ermordet Otello seine geliebte Ehefrau und richtet sich schließlich selbst. Verdis Drama lirico zeichnet packend Shakespeares gleichnamiges Drama nach und treibt musikalisch erschütternd den Protagonisten in den Abgrund.

GAETANO DONIZETTI

L'elisir d'amore/ Der Liebestrank

Musikalische Leitung Antonello Allemandi

Inszenierung Michael Schulz

Vorstellungen 11., 15., 23., 29.3. & 1.4.2018

Eine der beliebtesten Belcanto-Opern entführt die Zuschauer in eine Welt, die das Lieben verlernt hat. Hier ist Nemorino, der Außenseiter. Abgöttisch verehrt er Adina. Doch bei der klugen Schönheit kann der lebenswerte Naivling nicht landen. Zum Glück hat der durchreisende Quacksalber Dulcamara den »Liebestrank der Isolda« im Gepäck, dem noch jede Frau verfallen sei. Zwar handelt es sich bei dem Gebräu um simplen Bordeaux, doch auch der entfaltet seinen Zauber: Die gefühlscalte Gesellschaft erwacht zum Leben und Lieben.



Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro

JACQUES OFFENBACH

Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen

Musikalische Leitung Frédéric Chaslin

Inszenierung Johannes Erath

Vorstellungen 6., 9., 14. & 23.9.2017

Um drei Frauen ranken sich die Erzählungen Hoffmanns, von drei Idealbildern männlicher Projektionen erzählen sie: Olympia, die Puppe, Antonia, die Künstlerin und Giulietta, die Hure. Immer tiefer führt Hoffmann sein Publikum in absonderliche (Alb-)Traumwelten auf der Suche nach der vollkommenen Geliebten. Doch im Spiegelkabinett seiner Fantasien entgleitet ihm mehr und mehr der Faden zur Wirklichkeit, bis er sich selbst verloren hat.



Otello

GIUSEPPE VERDI

Rigoletto

Musikalische Leitung Eun Sun Kim/
Francesco Lanzillotta

Inszenierung Nikolaus Lehnhoff †

Vorstellungen 12., 17., 21.11., 1.12.2017,
30.3., 3.4., 25., 30.5. & 3., 5., 8.6.2018

Giftgrün tritt der Narr in Nikolaus Lehnhoffs Inszenierung von »Rigoletto« auf und giftig ist der Spott, mit dem er über die Höflinge und Untertanen des Herzogs von Mantua herzieht. Sein Inneres jedoch ist schwarz, immer in Sorge um seine einzige Tochter, die er ängstlich vor der Außenwelt abschirmt, um sie dem Zugriff seines Herrn, eines notorischen Frauenhelden, zu entziehen. Als sie dennoch in die Fänge des Herzogs gerät, schwört Rigoletto blutige Rache. Doch diese fällt auf ihn selbst zurück ...



Salome

RICHARD STRAUSS

Salome

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber

Inszenierung Michael Schulz

Vorstellungen 4., 10. & 17.10.2017

Salome, Tochter der Herodias, sucht die Liebe. Leidenschaftlich begehrt sie den unbekannten Propheten Jochanaan, seinen Leib, sein Haar, seine Lippen – den Mann, der sie brüsk zurückweist. Ganz anders der übergriffige König Herodes. Gebunden an sein Versprechen, Salome für ihren Tanz jeden Wunsch zu erfüllen, erhält sie den Kopf des Jochanaan zum Kuss ... Nie zuvor ist in der Oper die Verbindung von Dekadenz, seelischem Verfall und einer zerstörerischen Liebe so opulent und eindringlich ausgedrückt worden wie in Richard Strauss' Meisterwerk.



Rigoletto

RICHARD WAGNER

Siegfried

Musikalische Leitung Christian Thielemann

Inszenierung Willy Decker

Vorstellungen 18.1. & 1.2.2018

Siegfried, der Sohn Sieglindes und Siegmunds, wächst im Wald bei Mime auf. Furchtlos wie er ist, soll Siegfried für den Alben Fafner töten, um den Hort, Tarnhelm und Ring an sich zu bringen. Er erschlägt Fafner und Mime mit Notung, dem neu geschmiedeten Schwert seines Vaters, und macht sich mit dem Ring auf den Weg, die geheimnisvolle Frau auf dem Felsen zu erwecken, von der ihm ein Waldvogel berichtet.



Tosca

GIACOMO PUCCINI

Tosca

Musikalische Leitung Christian Thielemann

Inszenierung Johannes Schaaf

Vorstellungen 22., 26., 29.ⁿ 4. & 3.5.2018

Nur für die Kunst lebt die gefeierte Sängerin Tosca, bis politische Intrigen schlagartig in das Leben der Künstlerin und ihres Geliebten, des Malers Cavaradossi, einbrechen: Als dieser den politischen Flüchtling Angelotti versteckt, gerät er ins Visier und in die Hände des skrupellosen Polizeichefs Scarpia, der längst ein Auge auf Tosca geworfen hat. Um den Geliebten zu retten, muss Tosca nicht nur Angelotti verraten, sondern soll sich Scarpia selbst hingeben. Ein packendes Stück über Liebe, Verrat, Eifersucht und politische Willkür.



Siegfried



PREMIERE

DAVID DAWSON, FREDERICK ASHTON

Ein Sommernachtstraum

Zweiteiliger Ballettabend

Musikalische Leitung Benjamin Pope

Premiere 10.3.2018

Vorstellungen 12.ⁿ, 14., 17. & 19.3.2018

The Four Seasons

Choreografie David Dawson

Musik Antonio Vivaldi »Die vier Jahreszeiten«,
neu komponiert von Max Richter

The Dream

Choreografie Frederick Ashton

Musik Felix Mendelssohn Bartholdy

nach »Ein Sommernachtstraum« von

William Shakespeare

Mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung zur Förderung der Semperoper

In einem neuen Doppelabend treffen der Ballettklassiker »The Dream« des britischen Choreografen Frederick Ashton und die Neukreation für das *Semperoper Ballett* von David Dawson, Meister des tänzerischen Ausdrucks von Zwischenwelten und schwerelosen Dahingleitens, unter dem Titel »Ein Sommernachtstraum« auf der Bühne der Semperoper zusammen.

Wie im Traum begleitet Mendelssohns Schauspielmusik das tänzerische Treiben der Elfen im Wald in Ashtons Shakespeare-Adaption und Max Richters Neukomposition der »Vier Jahreszeiten« von Antonio Vivaldi webt den sphärischen Klangteppich für David Dawsons neues Werk.

PREMIERE

JUSTIN PECK, JIŘÍ KYLIÁN, HOFESH SHECHTER

100°C

Dreiteiliger Ballettabend

Musikalische Leitung Mikhail Agrest

Premiere 2.6.2018

Vorstellungen 6., 10., 15.6. & 1., 5.7.2018

Heatscape

Choreografie Justin Peck

Musik Bohuslav Martinů, Klavierkonzert Nr. 1

Gods and Dogs

Choreografie Jiří Kylián

Musik Ludwig van Beethoven, Dirk Haubrich

Musik Einspielung vom Tonband

Uraufführung

Choreografie Hofesh Shechter

Musik Einspielung vom Tonband

Neben Jiří Kylián, einem der wegweisenden »Altmeister«, der mit »Gods and Dogs« aus dem Jahre 2008 eine seiner neueren, bewegenden Choreografien zeigt, ist es die jüngere Generation, die sich in diesem Ballettabend mit ganz aktuellen Werken vorstellen wird: Der in den USA höchst gefragte Justin Peck lädt uns mit »Heatscape« aus dem Jahre 2015 in seine poetische Sphäre des neoklassischen Balletts ein, während der Israeli Hofesh Shechter, bekannt für seine Energetik und Rastlosigkeit, eine ganz neue Kreation für das *Semperoper Ballett* erarbeiten wird. Die weite Welt des Tanzes in Dresden.



Der Nussknacker



Der Nussknacker

Der Nussknacker

Choreografie Aaron S. Watkin & Jason Beechey
Musik Pjotr I. Tschaikowsky
Musikalische Leitung David Coleman/
Mikhail Agrest
Vorstellungen 24., 26., 27.11. & 3.ⁿ⁺¹, 7., 10.ⁿ⁺¹,
13., 17.ⁿ⁺¹, 23.ⁿ⁺¹, 25.ⁿ⁺¹ 12.2017

Tschaikowskys »Der Nussknacker« gehört zu Weihnachten wie der Dresdner Christstollen: Zu Heiligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schließt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegesischen Mäuseschar. Da ist es, als würde der Holzmännchen zum Leben erweckt. Mit dem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüßer Träume, aber auch ins Erwachsenwerden.

Dornröschen

Choreografie Aaron S. Watkin nach
Marius Petipa
Musik Pjotr I. Tschaikowsky
Musikalische Leitung David Coleman
Vorstellungen 5., 8.ⁿ, 13., 15., 20., 24.
& 27.4.2018

Bei ihrer Taufe wird Dornröschen von einer bösen Fee verflucht: An ihrem 16. Geburtstag werde sie sich an einer Spindel stechen und in einen tiefen Schlaf fallen, aus dem sie nur durch den Kuss der wahren Liebe erweckt werden könne. Zwar versuchen die Eltern und die guten Feen, das Kind zu schützen, doch das Schicksal nimmt seinen Lauf. Als eines der anspruchsvollsten klassischen Handlungsballette führt »Dornröschen« in eine Welt voller Magie und Poesie.

Impressing the Czar

Choreografie William Forsythe
Musik Ludwig van Beethoven, Eva Crossman-
Hecht, Thom Willems, Leslie Stuck
(Einspielung vom Tonband)
Vorstellungen 31.1. & 3., 5.ⁿ 2.2018

Als wegweisend muss dieses Werk aus dem Jahr 1988 bezeichnet werden, befreite Forsythe darin doch die Tanzwelt von der vermeintlichen Notwendigkeit, im Handlungsballett eine »Story« zu erzählen. Vielmehr reflektiert er in diesem Dreiakter die Geschichte der klassischen Balletttradition an sich, hinterfragt und dekonstruiert, um Neues zu ergründen – höchst energetisch über einem Bogen aus elektronischer und klassischer Musik.



Impressing the Czar



Dornröschen



Manon

Manon

Choreografie Kenneth MacMillan

Musik Jules Massenet

(in der Orchestrierung von Martin Yates)

Musikalische Leitung Martin Yates/

Benjamin Pope

Vorstellungen 4., 8., 15., 18.9. & 11., 13.10.2017

Seit ihrer Uraufführung 1974 beim Royal Ballet in London gilt »Manon« des britischen Tanzdramatikers Sir Kenneth MacMillan als Meisterwerk des narrativen Ballettrepertoires. Zur Musik von Jules Massenet erzählt MacMillan die tragische Geschichte des Liebespaares Manon und Des Grieux, die in wilder Leidenschaft beginnt und in trostloser Ausweglosigkeit endet. Ein zu Herzen gehendes Handlungsballett.

Vergessenes Land

Dreiteiliger Ballettabend

Vorstellungen 21., 25., 28.9. & 5.10.2017

Symphony in C

Choreografie George Balanchine

Musik Georges Bizet

Musikalische Leitung Eva Ollikainen

Vergessenes Land

Choreografie Jiří Kylián

Musik Benjamin Britten,

Sinfonia da requiem, op. 20

(Einspielung vom Tonband)

Quintett

Choreografie William Forsythe

Musik Gavin Bryars

(Einspielung vom Tonband)

Drei Wegbereiter des modernen Tanzes werden in diesem Dreiteiler zusammengespant: George Balanchine mit seiner technisch höchst anspruchsvollen »Symphony in C«, Jiří Kylián, dessen »Vergessenes Land« über verlorene Länder, Liebende und Zeiten dem Abend seinen Titel verleiht, und William Forsythe mit seiner wohl persönlichsten Arbeit »Quintett«, einem letzten Liebesbrief an seine Frau. Ein ästhetisch wie stilistisch reicher Abend, der sicher nicht in Vergessenheit gerät!

Der Ring des Nibelungen 2018 in der Semperoper Dresden



Der Ring des Nibelungen

2018 kehrt der »Ring des Nibelungen« in der Inszenierung von Willy Decker auf die Bühne der *Semperoper Dresden* zurück. In zwei zyklischen Aufführungen steht Chefdirigent Christian Thielemann am Pult der *Sächsischen Staatskapelle Dresden*, ein ausgezeichnete Wagnerkenner, der dieses musikalisch fulminante und in seiner Psychologie aufs Feinste ausgearbeitete Weltendrama gemeinsam mit der Staatskapelle, die Richard Wagner selbst als seine »Wunderharfe« bezeichnete, zum Klingen bringen wird.

In Dresden kam Richard Wagner die Idee zum Nibelungen-Stoff während seiner Zeit als Königlich-Sächsischer Hofkapellmeister, in die auch die erste Lesung des kompletten Prosaent-

wurfes fiel. Eine große Oper über den Helden Siegfried wollte er schaffen. Aus einer Oper wurde schließlich eine Tetralogie mit einem Vorabend und drei Tagen, die erstmals 1876 im eigens dafür gebauten Bayreuther Festspielhaus als Zyklus uraufgeführt wurden.

In der Regie von Willy Decker und mit einer großartigen Sängerbesetzung entspinnt sich das Spiel um die Macht des Ringes und die Genesis vom Götter- zum Menschengeschlecht auf dem Theater. Die Grenzen zwischen Bühne und Realität scheinen dabei immer mehr zu verschwimmen. Kraftvoll fasst Decker Wagners Musikdrama in abgründige Charaktere und fantastische Bilder.

Richard Wagner
DAS RHEINGOLD

Vorabend des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Willy Decker

Mit Vitalij Kowaljow (Wotan)
Albert Dohmen (Alberich)
Christa Mayer (Fricka)
Gerhard Siegel (Mime)
Kurt Streit (Loge)
Georg Zeppenfeld (Fasolt) u.a.

Vorstellungen 13. & 29.1.2018

Richard Wagner
DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Willy Decker

Mit Peter Seiffert (Siegmund)
Petra Lang (Brünnhilde)
Vitalij Kowaljow (Wotan)
Christa Mayer (Fricka)
Georg Zeppenfeld (Hunding) u.a.

Vorstellungen 14. & 30.1.2018

Richard Wagner
SIEGFRIED

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Willy Decker

Mit Gerhard Siegel (Mime)
Petra Lang (Brünnhilde)
Vitalij Kowaljow (Der Wanderer)
Albert Dohmen (Alberich)
Christa Mayer (Erda)
Georg Zeppenfeld (Fafner) u.a.

Vorstellungen 18.1. & 1.2.2018

Richard Wagner
GÖTTERDÄMMERUNG

Dritter Tag des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Willy Decker

Mit Andreas Schager (Siegfried)
Petra Lang (Brünnhilde)
Albert Dohmen (Alberich)
Christa Mayer (Waltraute) u.a.

Vorstellungen 20.1. & 4.2.2018



Das Rheingold

Siegfried

Siegfried, der Sohn Sieglindes und Siegmunds, wächst in der Obhut des Nachtalben Mime, Alberichs Bruder, im Wald auf. Nur ein Ziel verfolgt der heimtückische Albe: Siegfried soll für ihn den zum Drachenwurm gewordenen Riesen Fafner töten, der Hort, Tarnhelm und Ring bewacht. Doch Siegfried, dem es gelungen ist, die Bruchstücke des Schwertes Nothung, das seinem Vater Siegmund gehörte, erneut zu schmieden, kann sich des Wurms und Mimes entledigen und den Ring an sich bringen. Wotan erwählt ihn zum Erben und Herrscher der Welt. Ein Waldvogel berichtet Siegfried von der schlafenden Brünnhilde, die auf dem Walkürenfelsen auf den furchtlosen Sterblichen wartet.



Siegfried

Das Rheingold

Die Welt der Götter gerät aus den von Verträgen wohlgeordneten Fugen, als der Nachtalbe Alberich den leichtsinnigen Rheintöchtern das Rheingold raubt. Das Gold, zu einem Ring geschmiedet, verspricht seinem Träger die Weltherrschaft, wenn er nur der Liebe auf ewig entsage. Was den Rheintöchtern unmöglich erscheint, gelingt dem machtgerigen Alberich. Doch der Besitz des Ringes weckt die Begehrlichkeit aller und selbst Göttervater Wotan ist vor seiner Macht nicht gefeit. Wie er den Ring Alberich raubt, verliert auch er ihn wieder an den Riesen Fafner, der um den Besitz des Ringes sogar seinen eigenen Bruder tötet.

Die Walküre

Göttervater Wotan führt seinen Sohn Siegmund mit dessen Zwillingschwester Sieglinde zusammen. Sie erkennen sich nicht und verlieben sich ineinander. Siegmund soll der Held sein, der Wotan den Ring des Nibelungen wiederbeschafft. Im folgenden Zweikampf zwischen Siegmund und Sieglindes Ehemann Hunding soll Siegmund mit dem Schwert Nothung siegreich sein. Doch Wotans Frau Fricka fordert als Sühne des Ehebruchs Siegmunds Leben. Wotans Tochter Brünnhilde, eine Walküre, verkündet Siegmund den Tod, ist jedoch berührt von seiner Liebe zu Sieglinde. Weil sie entgegen Wotans Befehl für Siegmund eintritt, wird sie von Wotan auf den Walkürenfelsen gebannt. Von einem ewigen Feuer umgeben, schläft sie dort, bis ein Sterblicher, der die Furcht nicht kennt, das Feuer durchschreiten und sie erlösen wird.



Die Walküre

Götterdämmerung

Die Nornen weben das Seil des Weltgeschehens, doch es reißt und das Ende der Götter steht bevor. Siegfried bricht zu Heldentaten auf und lässt die geliebte Brünnhilde mit dem Ring auf dem Walkürenfelsen zurück. Bei den Gibichungen fällt er den verräterischen Plänen von Hagen, der Alberichs Sohn ist, König Gunther und Gutrune zum Opfer. Mit einem Vergessens-trank betäubt, verrät er Brünnhilde und mit ihr seine Liebe und wird ermordet. Klar erkennt nun Brünnhilde den Zusammenhang und beschließt, den Ring den Rheintöchtern wiederzugeben. Mit Siegfried geht sie in den Tod und Walhall, der Sitz der Götter, brennt auf ewig nieder.



Götterdämmerung

Der Ring des Nibelungen 13. Januar–4. Februar 2018

Sa	13.1.2018	18 Uhr	Das Rheingold
So	14.1.2018	16 Uhr	Die Walküre
Do	18.1.2018	17.30 Uhr	Siegfried
Sa	20.1.2018	16 Uhr	Götterdämmerung
Mo	29.1.2018	19 Uhr	Das Rheingold
Di	30.1.2018	18 Uhr	Die Walküre
Do	1.2.2018	17.30 Uhr	Siegfried
So	4.2.2018	16 Uhr	Götterdämmerung

Die Ring-Zyklen 2018

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Plätze für die begehrten Vorstellungen des »Ring-Zyklus« im Januar/Februar 2018 in der *Semperoper Dresden*! Der Kartenverkauf für die Ring-Zyklen beginnt am 25. Januar 2017. Restkarten für die Einzeldarstellungen können ab dem 15. März 2017 erworben werden.

RING-ZYKLUS 1

Das Rheingold	Sa, 13.1.2018, 18 Uhr
Die Walküre	So, 14.1.2018, 16 Uhr
Siegfried	Do, 18.1.2018, 17.30 Uhr
Götterdämmerung	Sa, 20.1.2018, 16 Uhr

RING-ZYKLUS 2

Das Rheingold	Mo, 29.1.2018, 19 Uhr
Die Walküre	Di, 30.1.2018, 18 Uhr
Siegfried	Do, 1.2.2018, 17.30 Uhr
Götterdämmerung	So, 4.2.2018, 16 Uhr

Zyklus-Preis pro Person, Platzgruppen 1–5:
Euro 502,50 / 469 / 381,50 / 338,50 / 237,50



Götterdämmerung

Belcanto-Tage Ostern 2018 in der Semperoper Dresden



L'elisir d'amore/Der Liebestrank

Zur Osterzeit lädt die *Semperoper Dresden* alle Belcanto-Liebhaber zu einem besonderen Programm ein: An neun Tagen um die Osterfeiertage stehen Perlen des Belcanto auf dem Spielplan, darunter Gaetano Donizettis »Lucia di Lammermoor« und »L'Elisir d'amore«, Giuseppe Verdis »Rigoletto« und Gioachino Rossinis »Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla«.

Die für die Belcanto-Tage ausgewählten Opern stellen hohe Anforderungen an ihre Solisten und zeichnen sich durch ihren lyrischen Duktus aus, der einen virtuosen und besonders die Tonschönheit kultivierenden Gesangsstil erfordert.

So sind die Wahnsinnsarie aus »Lucia di Lammermoor« ebenso wie »Caro nome« aus »Rigoletto« und »Una furtiva lagrima« aus »L'Elisir d'amore« nur einige der besonderen Sterne am Belcanto-Himmel, die in der Zeit vom 28. März bis zum 6. April 2018 in der Semperoper zum Klingen gebracht werden. Freuen Sie sich auf ein Fest der Stimmen mit Venera Gimadieva, Annalisa Stroppa, Taylor Stayton, Stephen Costello, Georg Zeppenfeld, Edgaras Montvidas, Heidi Stober und vielen weiteren internationalen Solisten.

Gaetano Donizetti
LUCIA DI LAMMERMOOR
Musikalische Leitung Giampaolo Bisanti
Inszenierung Dietrich W. Hilsdorf
Vorstellungen 28., 31.3. & 6.4.2018

Gaetano Donizetti
L'ELISIR D'AMORE/DER LIEBESTRANK
Musikalische Leitung Antonello Allemandi
Inszenierung Michael Schulz
Vorstellungen 29.3. & 1.4.2018

Giuseppe Verdi
RIGOLETTO
Musikalische Leitung Francesco Lanzillotta
Inszenierung Nikolaus Lehnhoff †
Vorstellungen 30.3. & 3.4.2018

Gioachino Rossini
**IL BARBIERE DI SIVIGLIA/
DER BARBIER VON SEVILLA**
Musikalische Leitung Jonathan Darlington
Inszenierung Grischa Asagaroff
Vorstellung 2.4.2018

Giacomo Puccini
LA BOHÈME
Musikalische Leitung Giampaolo Bisanti
Inszenierung nach Christine Mielitz
Vorstellung 4.4.2018

Belcanto-Tage 28. März–4. April 2018

Mi	28.3.2018	19 Uhr	Lucia di Lammermoor
Do	29.3.2018	19 Uhr	L'elisir d'amore/ Der Liebestrank
Fr	30.3.2018	19 Uhr	Rigoletto
Sa	31.3.2018	19 Uhr	Lucia di Lammermoor
So	1.4.2018	19 Uhr	L'elisir d'amore/ Der Liebestrank
Mo	2.4.2018	18 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Di	3.4.2018	19 Uhr	Rigoletto
Mi	4.4.2018	19 Uhr	La bohème
Fr	6.4.2018	19 Uhr	Lucia di Lammermoor



Sächsische Staatskapelle Dresden

CHRISTIAN THIELEMANN
Chefdirigent

MYUNG-WHUN CHUNG
Erster Gastdirigent

HERBERT BLOMSTEDT
Ehrendirigent



1548 durch Kurfürst Moritz von Sachsen gegründet, ist die *Sächsische Staatskapelle Dresden* eines der ältesten und traditionsreichsten Orchester der Welt.

Bedeutende Kapellmeister und international geschätzte Instrumentalisten haben die Geschichte der einstigen Hofkapelle geprägt. Zu ihren Leitern gehörten u.a. Heinrich Schütz, Johann Adolf Hasse, Carl Maria von Weber und Richard Wagner, der das Orchester als seine »Wunderharfe« bezeichnete. Bedeutende Chefdirigenten der vergangenen 100 Jahre waren Ernst von Schuch, Fritz Reiner, Fritz Busch, Karl Böhm, Joseph Keilberth, Rudolf Kempe, Otmar Suitner, Kurt Sanderling, Herbert Blomstedt und Giuseppe Sinopoli. Ab 2002 standen Bernard Haitink (bis 2004) und Fabio Luisi (2007–2010) an der Spitze des Orchesters. Seit der Saison 2012/13 ist Christian Thielemann Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle. Im Mai 2016 wurde der ehemalige und langjährige Chefdirigent Herbert Blomstedt zum Ehrendirigenten des Orchesters ernannt. Diesen Titel hatte bislang einzig Sir Colin Davis von 1990 bis zu seinem Tod 2013 inne. Myung-Whun Chung trägt seit der Spielzeit 2012/13 den Titel des Ersten Gastdirigenten.

Richard Strauss war der Staatskapelle mehr als sechzig Jahre lang freundschaftlich verbunden. Neun seiner Opern, darunter »Salome«, »Elektra« und »Der Rosenkavalier« wurden in Dresden uraufgeführt; seine »Alpensinfonie« widmete er der Staatskapelle. Auch zahlreiche andere berühmte Komponisten schrieben Werke, die von der Staatskapelle uraufgeführt wurden bzw. ihr gewidmet sind. An diese Tradition knüpft das Orchester seit 2007 mit dem Titel »Capell-Compositeur« an, der bislang an Komponisten wie Hans Werner Henze, Wolfgang Rihm und Sofia Gubaidulina verliehen wurde.

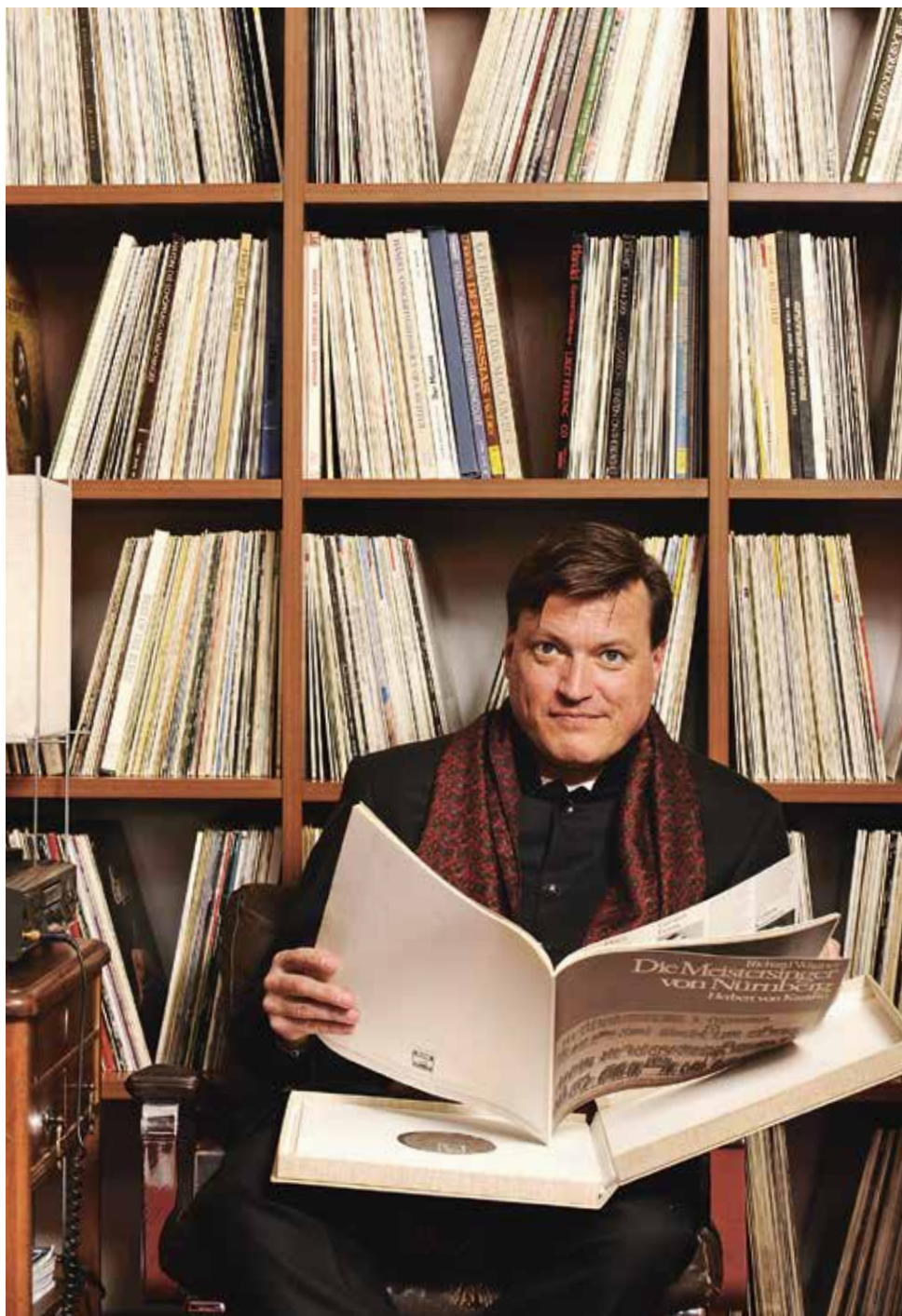
Die Sächsische Staatskapelle ist in der Semperoper beheimatet und hier pro Saison in etwa 260 Opern- und Ballettaufführungen zu hören. Hinzu kommen ca. 50 symphonische und kammermusikalische Konzerte sowie Aufführungen in der Dresdner Frauenkirche.

Als eines der international begehrtesten Symphonieorchester gastiert die Staatskapelle regelmäßig in den großen Musikzentren der Welt. Seit 2013 ist die *Sächsische Staatskapelle Dresden* das Orchester der Osterfestspiele Salzburg, deren Künstlerische Leitung in den Händen von Christian Thielemann liegt.

Die Staatskapelle engagiert sich auch in der Region: Seit Oktober 2008 ist sie Patenorchester des Meetingpoint Music Messiaen in der Doppelstadt Görlitz-Zgorzelec. Im September 2010 rief sie darüber hinaus die Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrlich (Sächsische Schweiz) mit ins Leben, die sich – als einziges Festival weltweit – jährlich dem Schaffen des Komponisten Dmitri Schostakowitsch widmen.

2007 erhielt die *Sächsische Staatskapelle Dresden* als bislang einziges Orchester in Brüssel den »Preis der Europäischen Kulturstiftung für die Bewahrung des musikalischen Weltkulturerbes«.

Seit 2008 ist die Gläserne Manufaktur von Volkswagen Partner der *Sächsischen Staatskapelle Dresden*.



Christian Thielemann

Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Die Saison 2017/18 ist Christian Thielemanns sechste Spielzeit als Chefdirigent der *Sächsischen Staatskapelle Dresden*. Über Stationen an der Deutschen Oper Berlin, Gelsenkirchen, Karlsruhe, Hannover und Düsseldorf kam er 1988 als Generalmusikdirektor nach Nürnberg. 1997 kehrte der gebürtige Berliner in seine Heimatstadt als Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin zurück, bevor er das gleiche Amt von 2004 bis 2011 bei den Münchner Philharmonikern innehatte. Neben seiner Dresdner Chefposition ist er seit 2013 Künstlerischer Leiter der Osterfestspiele Salzburg, deren Residenzorchester die Staatskapelle ist.

Intensiv widmete er sich in den vergangenen Spielzeiten den Komponistenjubilaren Wagner und Strauss. Aber auch Werke von Bach und Henze, Rihm und Gubaidulina dirigierte er am Pult der Staatskapelle Dresden. Zudem leitete er Neuproduktionen u. a. von »Manon Lescaut«, »Elektra« und »Der Freischütz«. Bei den Osterfestspielen Salzburg dirigierte er u.a. »Parsifal«, »Arabella« und »Otello«.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit den Berliner und Wiener Philharmonikern sowie mit den Bayreuther Festspielen, die er seit seinem Debüt im Sommer 2000 (»Die Meistersinger von Nürnberg«) alljährlich durch maßstabsetzende Interpretationen prägt. Von 2010 an war er musikalischer Berater auf dem »Grünen Hügel«, im Jahr 2015 wurde er zum

Musikdirektor der Festspiele ernannt. Im Zuge seiner vielfältigen Konzerttätigkeit folgte er Einladungen der großen Orchester in Amsterdam, London, New York, Chicago und Philadelphia und gastierte außerdem in Israel, Japan und China.

Christian Thielemanns Diskographie als Exklusivkünstler der UNITEL ist umfangreich. Zu seinen jüngsten Einspielungen mit der Staatskapelle zählen u.a. die Aufnahmen der Symphonien Nr. 4, 6 und 9 von Anton Bruckner sowie die Symphonien und Solokonzerte von Johannes Brahms. Mit den Wiener Philharmonikern legte er eine Gesamteinspielung der Symphonien Beethovens vor.

Er ist Ehrenmitglied der Royal Academy of Music in London sowie Ehrendoktor der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar und der Katholischen Universität Leuven (Belgien). 2015 wurde ihm der Richard-Wagner-Preis der Richard-Wagner-Gesellschaft der Stadt Leipzig verliehen. Im Oktober 2016 ist er mit dem Preis der Stiftung zur Förderung der Semperoper ausgezeichnet worden.



1. Symphoniekonzert

Freitag, 1. September 2017, 20 Uhr
Samstag, 2. September 2017, 20 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Christian Thielemann
Violine Nikolaj Znaider

MAX BRUCH
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

ANTON BRUCKNER
Symphonie Nr. 1 c-Moll



Nikolaj Znaider

7. Symphoniekonzert

Sonntag, 25. Februar 2018, 11 Uhr
Montag, 26. Februar 2018, 20 Uhr
Dienstag, 27. Februar 2018, 20 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Christian Thielemann
Mezzosopran Elīna Garanča
Damen des Sächsischen Staatsopernchores
Dresden

GUSTAV MAHLER
Symphonie Nr. 3 d-Moll



Elīna Garanča



Philippe Herreweghe

6. Symphoniekonzert

Dienstag, 13. Februar 2018, 20 Uhr
Mittwoch, 14. Februar 2018, 20 Uhr
Semperoper Dresden
Donnerstag, 15. Februar 2018, 20 Uhr
Frauenkirche

Zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens
am 13. Februar 1945

Dirigent Philippe Herreweghe
Sopran Dorothee Mields
Alt Damien Guillon
Tenor Maximilian Schmitt
Tenor Robin Tritschler
Bariton Peter Kooij

Bassbariton Krešimir Stražanac
Collegium Vocale Gent

JOHANN SEBASTIAN BACH
»Johannes-Passion« BWV 245



Antonio Pappano

12. Symphoniekonzert

Sonntag, 8. Juli 2018, 11 Uhr
Montag, 9. Juli 2018, 20 Uhr
Dienstag, 10. Juli 2018, 20 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Antonio Pappano
Klavier Jan Lisiecki

ROBERT SCHUMANN
Klavierkonzert a-Moll op. 54

SERGEJ RACHMANINOW
Symphonie Nr. 2 e-Moll op. 27



Christian Thielemann und die Sächsische Staatskapelle Dresden



Sonderkonzert mit Ehrendirigent Herbert Blomstedt

Freitag, 15. Dezember 2017, 19 Uhr
Samstag, 16. Dezember 2017, 11 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Herbert Blomstedt
Klavier Martin Helmchen

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klavierkonzert C-Dur KV 503

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Symphonie C-Dur KV 551 »Jupiter«



Herbert Blomstedt

3. Aufführungsabend

Montag, 7. Mai 2018, 20 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Carlo Goldstein
Fagott Philipp Zeller

ARNOLD SCHÖNBERG
Kammersymphonie Nr. 1 E-Dur op. 9

CARL MARIA VON WEBER
Konzert für Fagott und Orchester F-Dur op. 75

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«



Carlo Goldstein



Rudolf Buchbinder

Sonderkonzert mit Rudolf Buchbinder

Montag, 22. Januar 2018, 19 Uhr
Semperoper Dresden

Klavier und Leitung Rudolf Buchbinder

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73



John Storgårds

4. Aufführungsabend

Mittwoch, 4. Juli 2018, 20 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent John Storgårds
Piccoloflöte Dóra Varga

ARVO PÄRT
»Trisagion« für Streichorchester

LOWELL LIEBERMANN
Konzert für Piccoloflöte und Orchester op. 50

JEAN SIBELIUS
Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52



Blick von der Bühne mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden



Besucherservice

Der Besucherservice befindet sich in der Schinkelwache am Theaterplatz.

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden

ÖFFNUNGSZEITEN TAGESKASSE

Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr

Samstag 10 – 17 Uhr*

Sonn- und Feiertag 10 – 13 Uhr

*Januar bis März 10 – 13 Uhr

TAGESKASSE GESCHLOSSEN

Während der Theaterferien:

31. Juli bis 20. August 2017

Weihnachten/Jahreswechsel:

24., 25., 26. und 31. Dezember 2017
und 1. Januar 2018

EINZELRESERVIERUNG (MO – SA)

T +49 351 4911 705 • F +49 351 4911 700
bestellung@semperoper.de

GRUPPENRESERVIERUNG (MO – FR)

T +49 351 4911 718 • F +49 351 4911 700
gruppen@semperoper.de

ABENDKASSE IN DER SEMPEROPER – STEHPLÄTZE

Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei ausverkauften Vorstellungen in der Semperoper sind an der Abendkasse Stehplätze im 4. Rang erhältlich, sofern diese in der jeweiligen Produktion nicht für technische Erfordernisse anderweitig benötigt werden.



Zwingerseitiges Vestibül in der Semperoper

ABENDKASSE SEMPER ZWEI UND BALLETTSAAL

Die Abendkasse öffnet eine ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Weitere Informationen unter: semperoper.de

Verkaufsstart Spielzeit 2017/18

Begrenzter Kartenverkauf nur über das Internet:

15. (10 Uhr) bis 21. März 2017

Ausgenommen sind Dresdentage und Familienvorstellungen, Sonder- und Fremdveranstaltungen, Gastspiele sowie Exklusive Veranstaltungen.

Allgemeiner Verkaufsbeginn:

22. März 2017, 10 Uhr

Davon ausgenommen sind z.T. Sonder- und Fremdveranstaltungen, Gastspiele sowie Exklusive Veranstaltungen.

Die maximal buchbare Kartenanzahl kann gegebenenfalls pro Person und Vorstellung eingeschränkt werden.

Kartenbuchung

INTERNET

Im Internet auf semperoper.de sind für die Vorstellungen jeweils bis zu 15 Karten unter Angabe der Kreditkartendaten (Visa, Mastercard, Amex) oder per Sofort-Überweisung buchbar. Die maximal buchbare Kartenanzahl kann gegebenenfalls pro Person und Vorstellung eingeschränkt werden. Der Verkauf wird durch die Firma Tickets.com Systems GmbH zu deren Geschäftsbedingungen angeboten. Pro Karte fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 4 EUR an. Ermäßigungen können auf diesem Bestellweg grundsätzlich nicht gewährt werden.

BESUCHERSERVICE

Gern nehmen wir Ihre Kartenreservierung telefonisch, per E-Mail oder vor Ort an unserer Tageskasse in der Schinkelwache entgegen. Die Bestellung gilt als verbindlich und wird

Ihnen schriftlich bestätigt. Bitte geben Sie für die Bearbeitung Ihrer Bestellung folgende Daten an: Vorstellung (Datum & Uhrzeit), Anzahl der gewünschten Karten, gewünschte Platzgruppe(n), Kundennummer (falls vorhanden), Name und Anschrift sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.

Die Bezahlung ist grundsätzlich per Rechnung (Überweisung), Kreditkarte oder persönlich vor Ort an der Tageskasse möglich. Da ab drei Wochen vor der Aufführung eine Zahlung auf Rechnung nicht zu gewährleisten ist, sind die Karten in diesem Fall grundsätzlich vorab per Kreditkarte oder nach einer verbindlichen Buchung an der Tageskasse zu bezahlen.

PRINT@HOME / SMARTPHONE-TICKET

Der einfachste und schnellste Weg zur Eintrittskarte: Im Print@Home-Verfahren können die Karten und Gutscheine sicher und bequem online auf semperoper.de gekauft und selbst ausgedruckt werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Karten auf Ihr Smartphone laden. Ein Strichcode garantiert die Echtheit der Karte und ist nur einmal verwertbar.

KARTENVERSAND / ABHOLUNG

Bereits bezahlte Karten werden auf Wunsch sobald wie möglich zugesandt. Sollte der Zeitraum für den Versand nicht ausreichen (bis 10 Tage vor der Vorstellung), werden die bezahlten Karten an der jeweiligen Abendkasse auf Ihren Namen und Ihre Kundennummer bzw. unter der jeweiligen Auftragsnummer hinterlegt. Die Karten sollten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Buchungsbestätigung, E-Mail-Bestätigung etc.) bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.



Verkaufskonditionen für Gruppen 2017/18

Für Gruppen ab 20 Personen gelten folgende Verkaufskonditionen für die Vorstellungen in der *Semperoper Dresden* (diese Konditionen gelten nicht für Fremdveranstaltungen und Gastspiele):

BUCHUNGEN BIS 15. MAI 2017

- Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von mehr als 4 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 8 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.
- Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 4 Monaten vorliegt, erhalten Sie die Rechnung für die vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von maximal 4 Wochen.

BUCHUNGEN AB 16. MAI 2017

- Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von mehr als 4 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 4 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.
- Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 4 Monaten vorliegt, erhalten Sie die Rechnung für die vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von maximal 4 Wochen.

ALLGEMEINE KONDITIONEN

Die jeweilige Rechnung erhalten Sie auf dem Postweg oder per E-Mail. Die Anzahlung in Höhe von 10 Prozent des Kartenpreises stellt

keine Zusatzgebühr dar, sondern wird aus dem Kartenpreis herausgelöst. Der Endrechnungsbetrag entspricht dem nach Abzug der Anzahlung verbleibenden Restbetrag.

Eine Optionsverlängerung über den in der Rechnung ausgewiesenen Fälligkeitstermin hinaus ist grundsätzlich nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die reservierten Karten nach Ablauf der jeweiligen ersten Optionsfrist ohne Ihre Rückmeldung automatisch wieder in den freien Verkauf gehen, wenn noch keine Zahlung geleistet wurde.

KARTENREDUZIERUNG BZW. -RÜCKGABE:

- Eine kostenfreie Reduzierung bzw. Stornierung für Gruppenbuchungen ist bis zum jeweiligen Anzahlungstermin möglich und bedarf der Schriftform.
- Erfolgt eine Reduzierung der Anzahl der bestellten Karten zwischen Anzahlungs- und Endzahlungstermin, wird eine Stornogebühr in Höhe von 2 Euro je stornierter Karte fällig. Diese Gebühr wird von der geleisteten Anzahlung einbehalten.
- Nimmt die *Semperoper Dresden* bereits vollständig bezahlte Eintrittskarten in Kommission, so geschieht das ohne rechtliche Verpflichtung. Die *Semperoper Dresden* ist nicht verpflichtet, solche Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Die Abrechnung erfolgt nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufte Karte 10 Prozent des Kartenpreises (mindestens 6 Euro je Eintrittskarte). Nicht wiederverkaufte Tickets erhalten Sie auf dem Postweg zurück.

GRUPPENBUCHUNGEN AB 200 PERSONEN

- Bei Buchungen ab 200 Karten pro Vorstellung wird je Karte ein Zuschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis erhoben. Sollte nach Erhalt der Rechnung eine Reduzierung

der Kartenanzahl erfolgen, bleibt für die verbleibenden Karten der Preisaufschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis bestehen.

- Die weiteren Konditionen für eine solche Buchung sind identisch mit den Gruppenbuchungen ab 20 Personen.

FÜR FOLGENDE AUFFÜHRUNGEN GELTEN GESONDERTE VERKAUFS- KONDITIONEN

- Opern- und Ballett-Premieren in der *Semperoper*
- Ring-Zyklen
- Symphonie- und Sonderkonzerte der *Sächsischen Staatskapelle Dresden*
- Silvesterkonzerte der *Sächsischen Staatskapelle Dresden* (30. und 31. Dezember 2017)

Bei Buchungen der genannten Vorstellungen erhalten Sie für die vollständige Zahlung eine Rechnung mit einer Zahlungsfrist von maximal 6 Wochen ab dem Buchungstermin.

Den Gruppenservice finden Sie auch auf unserer Internetseite semperoper.de/gruppenservice.

Semperoper Offerten

ERMÄSSIGUNG BEI SCHWERBESCHÄDIGUNG

Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung; siehe Preisübersicht). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Ermäßigungen werden für Vorstellungen in der *Semperoper* ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

Ermäßigungen können nicht beim Kartenkauf im Internet gewährt werden. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen.

KINDERERMÄSSIGUNG

Kinder bis einschließlich 16 Jahre erhalten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung; siehe Preisübersicht). Die Kinderermäßigung wird ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ausgenommen sind grundsätzlich Premieren, Symphoniekonzerte, die Silvesterkonzerte, Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen. Beim Einlass ist ggf. der entsprechende Nachweis vorzuzeigen.

SCHULKLASSEN, JUGEND- UND STUDENTENGRUPPEN

Sie möchten eine Vorstellung mit Ihrer Jugendgruppe oder Schulklasse besuchen? Kartenanfragen für Gruppen mit Kindern, Jugendlichen oder Studenten richten Sie bitte schriftlich an den Besucherservice:

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service –
Petjula Schanze
Theaterplatz 2, 01067 Dresden
petjula.schanze@semperoper.de
T +49 351 49 11 709

ÜBERTITEL AUF DEUTSCH UND ENGLISCH

Für fast alle Opernvorstellungen in der *Semperoper* werden Übertitel in Deutsch und Englisch angeboten. Das Übertitel-System ermöglicht die simultane Anzeige sowohl des deutschen als auch des englischen Textes am Bühnenportal. Dies stellt eine zusätzliche Serviceleistung dar, für die kein Anspruch besteht. Von Seiten- oder Rangplätzen sind die Übertitel zum Teil nur eingeschränkt lesbar.



Erlebnis Semperoper

HOLEN SIE SICH DIE SEMPEROPER NACH HAUSE

Die vielfältigen Publikationen, Sonderveröffentlichungen und Periodika wie u.a. Semper!-Magazin und der Zwei-Monatsspielplan, sind beim Besucherservice in der Schinkelwache oder zum Download unter semperoper.de erhältlich. Ein kostenloser Versand direkt nach Hause oder in die Firma ist ebenfalls möglich.

Anfragen unter Angabe der Adresse bzw. Bestellschein bitte an:

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden
bestellung@semperoper.de

WERBEMATERIAL

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, aktuelles Informations- und Werbematerial zu beziehen, das Ihnen die Bewerbung und Vorbereitung Ihrer Opernreise erleichtern wird. Bestellen Sie telefonisch oder per Mail. Eine große Auswahl an Bildmaterial zu Ihrer Werbegestaltung steht Ihnen außerdem zum Download auf semperoper.de zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Nutzung des Materials.

PROGRAMMHEFTE

Ausgewählte Programmhefte können für die aktuelle Spielzeit beim Besucherservice in der Schinkelwache oder beim Online-Kartenkauf auf semperoper.de erworben werden.

NEWSLETTER

Im Internet auf semperoper.de können Sie sich für den Newsletter anmelden, wenn Sie aktuelle Informationen und besondere Angebote der Semperoper erhalten möchten.

OPERNSHOP

Unsere Verkaufsstellen in der Semperoper und in der Schinkelwache warten mit einem großen Angebot auf Sie. Hier finden Sie allerlei schöne Andenken der *Semperoper Dresden*, der *Sächsischen Staatskapelle Dresden* sowie alles Weitere rund um Ihren Dresden-Besuch. Ob Sie Ihren Aufenthalt mit der umfangreichen Auswahl an Reiseliteratur gestalten, Ihre Liebsten zu Hause mit einem der zahlreichen Souvenirs überraschen oder sich ein Stück Semperoper nach Hause holen möchten – genießen Sie auch nach Ihrem Besuch die einzigartige Atmosphäre des weltweit renommierten Opernhauses und seines einzigartigen Ensembles. Für jeden Geschmack findet sich hier das passende Produkt – von CDs und DVDs von Aufführungen aus der Semperoper über Libretti und Postkarten bis hin zum exklusiven Opernglas, original Semperoper-Plakattaschen und hochwertigen Dekorationselementen aus Glas.

Der Opernshop im Opernhaus ist zu allen Vorstellungen in der Semperoper sowie zu den Führungen geöffnet. Unser Onlineshop bietet Ihnen zudem eine Auswahl der schönsten Souvenirs direkt zum Bestellen.

Öffnungszeiten Shop in der Schinkelwache:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa, So/Feiertage 10 – 17 Uhr

Weitere Informationen unter:

T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

Führungen im Opernhaus

Eine Besichtigung der Semperoper gehört fast schon zum Pflichtprogramm für jeden Dresden-Besucher. Bei einer Führung durch eines der schönsten Opernhäuser der Welt erleben Sie die beeindruckende Geschichte, das formvollendete Kunsthandwerk und das einzigartige Flair der Opernwelt, während Sie in die prachtvollen Räumlichkeiten eintauchen. Die Architektur des Hauses und seiner Vorgängerbauten steht ebenso im Mittelpunkt wie das aktuelle Operngeschehen – als Höhepunkt öffnet sich Ihnen schließlich der glanzvolle Zuschauersaal mit über 1300 Plätzen. Hier erfahren Sie manche Geheimnisse aus der über 170-jährigen Geschichte der Semperoper!

Öffentliche Führungen durch das Opernhaus finden nahezu täglich auf Deutsch und Englisch statt. Dazu sind individuelle Gruppenführungen in vielen Fremdsprachen möglich. Oder Sie wählen aus unserem breiten Angebot an Themenführungen mit Schwerpunkten wie zum Beispiel zur Musiktheatergeschichte in Dresden, Ballett oder dem SemperOpernball. Mit unseren speziellen Führungen für Kinder und Schüler lässt sich eines der Wahrzeichen Dresdens auf spielerische Art und Weise entdecken, wenn beispielsweise die Berufe in der Semperoper beleuchtet werden oder es auf eine spannende Schatzsuche geht.

Sollten Sie noch mehr Dresdner Sehenswürdigkeiten entdecken wollen, ist unsere Kombiführung mit anschließendem Altstadt-rundgang das Richtige für Sie.

Als erweitertes Angebot findet vor ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper eine 30-minütige Kurzführung statt (mit * gekennzeichnet). Während der Kurzführung wandeln Sie durch die prunkvollen Räumlichkeiten der Foyers und Vestibüle und können sich in



Rundfoyer der Semperoper

festlicher Atmosphäre auf Ihren Opernbesuch einstimmen.

Karten und Informationen:

Vorverkaufsstelle Schinkelwache
T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

Werkeinführungen

Sie möchten vorab etwas über die Handlung oder die Inszenierung eines Werkes erfahren? Für ausgewählte Vorstellungen bietet die *Semperoper Dresden* kostenfreie Werkeinführungen an, die 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller stattfinden. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen ab 20 Personen erforderlich.

Anmeldung von Gruppen unter:

T +49 351 4911 718
F +49 351 4911 700
gruppen@semperoper.de

Gastronomie

Schlichte Eleganz in Verbindung mit einem erstklassigen gastronomischen Angebot – unter dem Namen Stefan Hermann erwartet Sie die perfekte Symbiose von Kultur und Genuss. Bereits seit 2010 beweisen der »Gastronom des Jahres« (Gault&Millau 2017) und sein Team, dass sich Innovation und Tradition nicht nur auf der Bühne zu einem besonderen Genusserlebnis verbinden lassen. Freuen Sie sich vor der Vorstellung und während der Pausen auf

- erlesenes Fingerfood, raffinierte Canapés sowie feine Pâtisseriespezialitäten
- einzigartige Weine, edle Champagner und ein vielseitiges Getränkeangebot
- aufmerksamen und zuvorkommenden Service

UNSER TIPP:

GENIEßEN OHNE WARTEZEIT

Erleben Sie maximalen Komfort und reservieren Sie individuelle Pausenarrangements bereits vor Ihrem Besuch. Speisen und Getränke erwarten Sie in der Nähe Ihrer Sitzplätze und zusätzlich können Sie aus einem noch umfangreicheren Angebot wählen. Markus Dietzschold und sein Team sind jederzeit für Sie da!

T +49 351 44 00 88 00

F +49 351 44 00 88 22

semperoper@stefanhermann.info

SILVESTERDINNER IN DER SEMPEROPER

Erleben Sie einen unvergesslichen Jahreswechsel und machen Sie Ihren Silvesterabend auch kulinarisch zu einem Erlebnis. Direkt im Anschluss an das Silvesterkonzert beginnen Sie den weiteren Abend mit einem festlichen Empfang, bevor Sie ein erlesenes Galamenu in Begleitung der Weinentdeckungen des Jahres genießen. Pünktlich zum Jahreswechsel erleben Sie auf dem Balkon der Semperoper dann nicht nur das große Silvesterfeuerwerk, sondern auch feinperlenden Champagner.

395 Euro pro Person, inkl. Fingerfood, 5-Gang-Menü und begleitender Getränke.

Reservierungen unter

T +49 351 44 00 88 00

semperoper@stefanhermann.info

»APRÈS OPÉRA«

Nachdem der Opernvorhang gefallen ist, erwartet Sie das Restaurant »william« im Staatsschauspiel Dresden nur zwei Fußminuten von der Oper entfernt zu einem kulinarischen Schlussakt in 2 Gängen (Menü inkl. einer Flasche Wasser 29 Euro pro Person)

william – Restaurant | Bar | Lounge

Theaterstraße 2, 01067 Dresden

T +49 351 65 29 82 20

F +49 351 65 29 82 29

reservierung@restaurant-william.de

Exklusive Veranstaltungen (EV)

EXKLUSIVE VERANSTALTUNGEN BESUCHEN

Exklusive Veranstaltungen sind im Kalendarium gekennzeichnet. Für diese Vorstellungen erhalten Sie Karten beim jeweiligen Veranstalter.

Weitere Informationen unter:

semperoper.de

WERDEN SIE EXKLUSIVER VERANSTALTER

Wählen Sie als Reiseveranstalter zwischen folgenden Möglichkeiten:

- Kauf einer kompletten Vorstellung der *Semperoper Dresden* als alleiniger Veranstalter oder Kauf einer halben Vorstellung der *Semperoper Dresden* gemeinsam mit einem weiteren Reiseveranstalter, so dass die Karten zu diesen Vorstellungen exklusiv über Ihr Unternehmen zu erwerben sind.



Vestibül in der Semperoper

Zahlungsbedingungen: 25 Prozent als Anzahlung innerhalb von 4 Wochen nach Rechnungslegung und 75 Prozent als Restzahlung 4 Wochen vor dem Vorstellungsdatum.

- Kauf einer halben Vorstellung der *Semperoper Dresden* ohne weiteren Partner zu Sonderkonditionen:

Dies entspricht preislich dem Kauf eines Großkontingents (Abnahme von mindestens 500 Karten, verteilt auf die Platzgruppen 1 bis 5; Zuschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis).

Ihre Vorteile:

- Frühzeitige terminliche Abstimmung bis zu ein Jahr vor dem offiziellen Verkaufsstart der betreffenden Saison.
- Die Zahlungsbedingungen entsprechen dem Kauf einer kompletten Vorstellung der *Semperoper Dresden*: 25 Prozent als Anzahlung innerhalb von 4 Wochen nach Rechnungslegung und 75 Prozent als Restzahlung 4 Wochen vor Vorstellungsdatum.
- Stornobedingungen und Kartenrückgaben sind wie beim Kauf einer kompletten Vorstellung der *Semperoper Dresden* geregelt:

Karten können an die Semperoper zum Weiterverkauf zurückgegeben werden. Dabei fallen folgende Gebühren an: pro verkaufter Karte 8 Euro und pro nicht verkaufter Karte 1 Euro. Die daraus resultierenden Einnahmen werden abzüglich der Gebühren an den Reiseveranstalter nach der Veranstaltung überwiesen.

- Kommunikation: Dezentler Hinweis auf der Webseite der Semperoper nach der Nennung der Semperoper, die die verbleibenden Karten für die betreffende Vorstellung vertreibt.

Ihr Vorteil als Exklusiver Veranstalter bei allen darüber hinausgehenden Gruppenbuchungen für die Spielzeit 2017/18:

- (Ab dem Kauf einer halben Vorstellung der *Semperoper Dresden* pro Saison)
- Grundsätzlich 1 Monat längere Anzahlungsfristen

Weitere Informationen und Preise unter:

T +49 351 4911 718/709

F +49 351 4911 700

gruppen@semperoper.de



Anfahrt

Die *Semperoper Dresden* befindet sich im historischen Altstadt-Zentrum.

Semperoper Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

BAHN

Die Semperoper ist sowohl vom nahe gelegenen Hauptbahnhof als auch vom Bahnhof Dresden-Neustadt gut zu erreichen.

STRASSENBAHN / BUS

Die Semperoper befindet sich unmittelbar am Theaterplatz mit gleichnamiger Haltestelle; aber auch vom Postplatz aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Vom Hauptbahnhof Dresden führt die Straßenbahnlinie 8 (Richtung Hellerau) oder vom Hauptbahnhof Nord die Linie 9 (Richtung Kaditz) direkt bis zum Theaterplatz.

Vom Bahnhof Dresden-Neustadt führt die Straßenbahnlinie 11 (Richtung Zschertnitz) bis zum Postplatz.

Zum Postplatz kommen Sie zudem mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 12 sowie mit dem Bus der Linien 62 und 94.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Dresdner Verkehrsbetrieben: dvb.de

PKW

Das Parken rund um den Theaterplatz ist nicht gestattet. Ein kurzes Halten für den Ein- und Ausstieg ist jedoch möglich. Hinter der Semperoper befindet sich eine öffentliche Tiefgarage in der Devrientstraße. Bis zur Oper sind ca. 200 Meter zu Fuß zurückzulegen. Es existiert keine unterirdische Anbindung.

Weitere öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Frauenkirche (Schießgasse und Landhaus-

straße 2), im Haus am Zwinger (Kleine Brüdergasse 3) sowie am Altmarkt (Wilsdruffer Straße).

REISEBUS

Rund um den Theaterplatz ist ausschließlich das Halten für den Ein- und Ausstieg Ihrer Gäste möglich. Die nächsten Busparkplätze befinden sich z.B. am Zwingerteich, unter der Carolabrücke und auf der Pieschener Allee unter der Marienbrücke.

Weitere Informationen unter:
www.dresden.de/parken

FLUGZEUG

Flughafen Dresden International
Wilhelmine-Reichard-Ring
01109 Dresden

Die Entfernung vom Flughafen Dresden zur Semperoper beträgt ca. 8 Kilometer, die Fahrzeit mit dem Taxi beträgt je nach Verkehrszeit etwa 15 bis 30 Minuten (Kosten ca. 25 Euro). Direktflüge nach Dresden gibt es u.a. von Frankfurt am Main, Köln/Bonn, München, Stuttgart, Hamburg und Düsseldorf sowie international von Amsterdam, Moskau, Zürich und Basel.

Weitere Informationen unter:
www.dresden-airport.de

Barrierefreier Operngenuss

Wir möchten Ihren Aufenthalt in der *Semperoper Dresden* so angenehm wie möglich gestalten. Eine Behinderung soll Sie nicht davon abhalten, in den Genuss unseres Opernhauses

zu kommen. Bitte haben Sie allerdings Verständnis dafür, dass aufgrund der historischen Bauweise nicht alle Barrieren beseitigt werden können.

PARKEN

Der rollstuhlgerechte Eingang zum Opernhaus befindet sich auf der Elbseite der Semperoper. Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.

STRASSENBAHN

Die barrierefreie Straßenbahnhaltestelle Theaterplatz ist ca. 100 Meter von der Semperoper entfernt. Von dort aus erreichen Sie ebenerdig den Eingang.

EINGANG

Der Zugang für Rollstuhlfahrer befindet sich auf der rechten, elbseitigen Seite des Opernhauses. Über eine Rampe (7 Prozent Steigung, 5m lang) erreichen Sie bequem den Eingang.

ABENDKASSE / FOYER

Die Abendkasse in der Semperoper ist barrierefrei erreichbar. Das obere Rundfoyer und die Vestibüle sind über wenige Stufen nur eingeschränkt zugänglich.

AUFZUG

Der Aufzug befindet sich auf der rechten, elbseitigen Seite neben der Garderobe. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Parkett und die ersten drei Ränge.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Für Rollstuhlfahrer sind bis zu elf Plätze im Zuschauerraum reserviert. Rollstuhlfahrerplätze werden in verschiedenen Platzgruppen angeboten. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar.

BEHINDERTENGERECHTE TOILETTEN

Aufgrund der historischen Bauweise der Semperoper gibt es nur auf der Eingangsebene eine rollstuhlgerechte Toilette, die Sie durch einen Zugang auf der rechten Seite des Garderobebereichs finden.

SCHWERHÖRIGENANLAGE

Die *Semperoper Dresden* ist mit einer induktiven Schwerhörigenanlage ausgestattet. Für die individuelle Versorgung der Schwerhörigen stehen wahlweise Kopfhörer, eine Induktionsschleife oder ein Induktionsblättchen zur Verfügung. Die Geräte können Sie gern gegen eine Gebühr von 3 Euro an der Garderobe ausleihen.

SEMPER ZWEI BARRIEREFREI

Auch in der neuen Spielstätte *Semper Zwei*, unmittelbar hinter der Semperoper gelegen, sind wir stets bemüht, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Eingang ist ebenerdig erreichbar und mit einer speziellen Rufanlage ausgestattet. Mit dem Fahrstuhl gelangen Sie bequem in die neue Spielstätte im 1. Obergeschoss. Dort stehen Ihnen im Zuschauerraum pro Vorstellung maximal zwei Behindertenplätze zur Verfügung. Ein behindertengerechter Parkplatz unmittelbar vor dem Eingang zu *Semper Zwei* wird noch eingerichtet und voraussichtlich ab Frühjahr 2017 zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie voraussichtlich ab März 2017 unter:
<https://www.semperoper.de/semper-zwei>





August

Sa	26.8.2017	19:00	La traviata* L
So	27.8.2017	17:00	La bohème D
Mo	28.8.2017	19:00	Die Zauberflöte* K
Mi	30.8.2017	19:00	La traviata* J

September

Fr	1.9.2017	20:00	1. Symphoniekonzert* KON
Sa	2.9.2017	11:00	Gustav Mahler Jugendorchester ZU5
		20:00	1. Symphoniekonzert* KON
So	3.9.2017	18:00	La traviata* J
Mo	4.9.2017	19:00	Manon B
Mi	6.9.2017	19:00	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen H
Do	7.9.2017	19:00	Die Zauberflöte* K
Fr	8.9.2017	19:00	Manon* D
Sa	9.9.2017	19:00	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen* J
So	10.9.2017	14:00	Die Zauberflöte F
		19:00	Die Zauberflöte* K
Do	14.9.2017	19:00	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen* H
Fr	15.9.2017	19:00	Manon* D
Sa	16.9.2017	19:00	La traviata* L
So	17.9.2017	13:00	Die Zauberflöte F
		20:00	1. Kammerabend KA
Mo	18.9.2017	19:00	Manon B
Do	21.9.2017	19:00	Vergessenes Land CC
Fr	22.9.2017	19:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla* H
		20:00	Sonderkonzert am Gründungstag der Sächsischen Staatskapelle (im Palais im Großen Garten)
Sa	23.9.2017	19:00	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen* H
So	24.9.2017	11:00	Tag der offenen Semperoper
		19:00	Auftakt! ZU3
Mo	25.9.2017	19:00	Vergessenes Land CC
Di	26.9.2017	18:00	Premieren-Kostprobe: Les Troyens/Die Trojaner ZU3
Do	28.9.2017	19:00	Vergessenes Land* CC
Sa	30.9.2017	19:00	La traviata* O

Oktober

So	1.10.2017	14:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla D
		19:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla* K
Mo	2.10.2017	19:30	Carmen* O
Di	3.10.2017	16:00	PREMIERE Les Troyens/Die Trojaner J
Mi	4.10.2017	19:00	Salome* H
Do	5.10.2017	19:00	Vergessenes Land* CC
Fr	6.10.2017	18:00	Les Troyens/Die Trojaner H
Sa	7.10.2017	19:00	La traviata N
So	8.10.2017	11:00	Klavierrezital Denis Matsuev S4
		19:00	25. Preisträgerkonzert– 200 Jahre Staatsoperchor KON
Mo	9.10.2017	13:00	Les Troyens/Die Trojaner B
Di	10.10.2017	19:00	Salome* H
Mi	11.10.2017	19:00	Manon* B
Do	12.10.2017	19:00	La traviata* J
Fr	13.10.2017	19:00	Manon D
Sa	14.10.2017	11:00	2. Symphoniekonzert KON
		19:00	Carmen* N
So	15.10.2017	20:00	2. Symphoniekonzert* KON
Mo	16.10.2017	20:00	2. Symphoniekonzert* KON
Di	17.10.2017	19:00	Salome* H
Mi	18.10.2017	20:00	2. Kammerabend KA
Do	19.10.2017	20:00	Semper Soiree ZU4
Fr	20.10.2017	19:00	Die Entführung aus dem Serail* H
Sa	21.10.2017	16:00	Les Troyens/Die Trojaner* H
So	22.10.2017	19:00	Die Entführung aus dem Serail* H
Do	26.10.2017	19:00	Die Entführung aus dem Serail* H
Fr	27.10.2017	18:00	Les Troyens/Die Trojaner* H
Sa	28.10.2017	19:00	La bohème* K
So	29.10.2017	16:00	Götterdämmerung* N
Mo	30.10.2017	19:00	La bohème* J
Di	31.10.2017	19:00	Die Entführung aus dem Serail* H



November

Mi	1.11.2017	17:00	Götterdämmerung* K
Do	2.11.2017	19:00	Die Entführung aus dem Serail* H
Fr	3.11.2017	18:00	Les Troyens/Die Trojaner* H
Sa	4.11.2017	19:00	La bohème EV
		20:00	Konzert in der Frauenkirche FK1
So	5.11.2017	16:00	Götterdämmerung* K
Fr	10.11.2017	20:00	3. Symphoniekonzert* KON
Sa	11.11.2017	20:00	3. Symphoniekonzert* KON
So	12.11.2017	11:00	3. Symphoniekonzert KON
		19:00	Rigoletto* H
Mo	13.11.2017	19:00	Die Entführung aus dem Serail* H
Di	14.11.2017	18:00	Premieren-Kostprobe: Lucia di Lammermoor ZU3
Do	16.11.2017	20:00	Semper Soiree ZU4
Fr	17.11.2017	19:00	Rigoletto* H
Sa	18.11.2017	18:00	PREMIERE Lucia di Lammermoor K
So	19.11.2017	18:00	Hochschulkonzert S4
Mo	20.11.2017	19:00	Die Zauberflöte* I
Di	21.11.2017	19:00	Rigoletto* H
Mi	22.11.2017	14:00	Lucia di Lammermoor B
Do	23.11.2017	19:00	Die Zauberflöte* I
Fr	24.11.2017	19:00	Der Nussknacker* O
Sa	25.11.2017	19:00	Lucia di Lammermoor* K
So	26.11.2017	19:00	Der Nussknacker* H
Mo	27.11.2017	19:00	Der Nussknacker* K
Di	28.11.2017	19:00	La bohème* J
Mi	29.11.2017	19:00	Lucia di Lammermoor* H
Do	30.11.2017	20:00	1. Aufführungsabend AA

Dezember

Fr	1.12.2017	19:00	Rigoletto EV
Sa	2.12.2017	18:00	Adventskonzert des ZDF in der Frauenkirche
		19:00	Die Zauberflöte* T
So	3.12.2017	14:00	Der Nussknacker* H
		18:00	Der Nussknacker* O
Do	7.12.2017	19:00	Der Nussknacker* O
Fr	8.12.2017	19:00	Lucia di Lammermoor* K
Sa	9.12.2017	19:00	Hänsel und Gretel* L
So	10.12.2017	14:00	Der Nussknacker* H
		18:00	Der Nussknacker EV
Mo	11.12.2017	18:00	Premieren-Kostprobe: Die tote Stadt ZU3
Mi	13.12.2017	19:00	Der Nussknacker* K
Fr	15.12.2017	19:00	Sonderkonzert mit Ehrendirigent Herbert Blomstedt* S3
Sa	16.12.2017	11:00	Sonderkonzert mit Ehrendirigent Herbert Blomstedt* S3
		19:00	PREMIERE Die tote Stadt H
So	17.12.2017	15:00	Der Nussknacker* H
		19:00	Der Nussknacker* O
Mo	18.12.2017	19:00	La bohème* K
Di	19.12.2017	19:00	Eugen Onegin H
Mi	20.12.2017	19:00	Die tote Stadt* E
Do	21.12.2017	19:00	Eugen Onegin* H
Fr	22.12.2017	19:00	Lucia di Lammermoor* K
Sa	23.12.2017	14:00	Der Nussknacker* H
		18:00	Der Nussknacker* K
Mo	25.12.2017	14:00	Der Nussknacker K
		18:00	Der Nussknacker* K
Di	26.12.2017	14:00	Hänsel und Gretel F
		19:00	Hänsel und Gretel* J
Mi	27.12.2017	19:00	Eugen Onegin* H
Sa	30.12.2017	20:00	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden S1
So	31.12.2017	17:15	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden S2
		19:00	Silvester-Gala-Dinner 395 Euro

Januar

Mo	1.1.2018	16:00	Die Fledermaus* O
Di	2.1.2018	19:00	Die tote Stadt E
Mi	3.1.2018	19:00	Die Fledermaus* J
Do	4.1.2018	19:00	Die Zauberflöte* I
Fr	5.1.2018	20:00	4. Symphoniekonzert* KON
Sa	6.1.2018	20:00	4. Symphoniekonzert* KON
So	7.1.2018	11:00	4. Symphoniekonzert KON
		19:00	Die tote Stadt E
Di	9.1.2018	20:00	3. Kammerabend KA
Do	11.1.2018	19:00	Die Zauberflöte* I
Fr	12.1.2018	19:00	Die Fledermaus* J
Sa	13.1.2018	18:00	Das Rheingold* N
So	14.1.2018	16:00	Die Walküre* O
Do	18.1.2018	17:30	Siegfried* K
Fr	19.1.2018	19:00	La bohème* J
Sa	20.1.2018	16:00	Götterdämmerung* N
So	21.1.2018	18:00	Die tote Stadt* E
Mo	22.1.2018	19:00	Sonderkonzert mit Rudolf Buchbinder* KON
Fr	26.1.2018	21:00	13. SemperOpernball
Mo	29.1.2018	19:00	Das Rheingold* N
Di	30.1.2018	18:00	Die Walküre* O
Mi	31.1.2018	19:00	Impressing the Czar* CC

Ring-Zyklen
I 13.1. bis 20.1.2018
II 29.1. bis 4.2.2018



Februar

Do	1.2.2018	17:30	Siegfried* K
Fr	2.2.2018	19:00	Die tote Stadt* E
Sa	3.2.2018	19:00	Impressing the Czar CC
So	4.2.2018	16:00	Götterdämmerung* N
Mo	5.2.2018	13:00	Impressing the Czar B
Di	6.2.2018	20:00	4. Kammerabend KA
Mi	7.2.2018	20:00	5. Symphoniekonzert* KON
Do	8.2.2018	20:00	5. Symphoniekonzert* KON
Fr	9.2.2018	19:00	Die Zauberflöte* K
Sa	10.2.2018	19:00	Der Freischütz* J
So	11.2.2018	18:00	Der fliegende Holländer* J
Mo	12.2.2018	19:00	Der Freischütz* H
Di	13.2.2018	20:00	6. Symphoniekonzert KON
Mi	14.2.2018	20:00	6. Symphoniekonzert KON
Do	15.2.2018	19:00	Der fliegende Holländer* J
		20:00	6. Symphoniekonzert (in der Frauenkirche) FK2
Fr	16.2.2018	19:00	Der Freischütz* J
Sa	17.2.2018	19:00	Die Zauberflöte* K
So	18.2.2018	11:00	Friedenspreis-Verleihung 10 Euro
		19:00	Der fliegende Holländer* J
Do	22.2.2018	19:30	Die Zauberflöte* I
Fr	23.2.2018	20:00	Der fliegende Holländer* J
Sa	24.2.2018	20:00	Der Freischütz* J
So	25.2.2018	11:00	7. Symphoniekonzert KON
		19:30	Die Zauberflöte* K
Mo	26.2.2018	20:00	7. Symphoniekonzert* KON
Di	27.2.2018	20:00	7. Symphoniekonzert* KON

Ring-Zyklen
I 13.1. bis 20.1.2018
II 29.1. bis 4.2.2018

März

Do	1.3.2018	20:00	5. Kammerabend KA
Fr	2.3.2018	19:00	Der Freischütz* J
Sa	3.3.2018	19:00	Otello* K
So	4.3.2018	14:00	Die Zauberflöte F
		19:00	Die Zauberflöte* K
Mo	5.3.2018	19:00	Der Freischütz* H
Do	8.3.2018	20:00	2. Aufführungsabend AA
Fr	9.3.2018	19:00	Otello* K
Sa	10.3.2018	18:00	PREMIERE Ein Sommernachtstraum F
So	11.3.2018	18:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank D
Mo	12.3.2018	13:00	Ein Sommernachtstraum B
Di	13.3.2018	19:00	Otello* J
Mi	14.3.2018	19:00	Ein Sommernachtstraum CC
Do	15.3.2018	19:30	L'elisir d'amore/Der Liebestrank* D
Fr	16.3.2018	19:00	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro* K
Sa	17.3.2018	19:00	Ein Sommernachtstraum* CC
So	18.3.2018	14:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla D
		19:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla* H
Mo	19.3.2018	19:00	Ein Sommernachtstraum* CC
Di	20.3.2018	20:00	6. Kammerabend KA
Mi	21.3.2018	19:00	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro* K
Do	22.3.2018	19:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla* H
Fr	23.3.2018	19:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank* F
Sa	24.3.2018	19:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla EV
So	25.3.2018	11:00	Semper Matinee ZU4
		20:00	8. Symphoniekonzert* KON
Mo	26.3.2018	20:00	8. Symphoniekonzert* KON
Di	27.3.2018	20:00	Gustav Mahler Jugendorchester ZU5
Mi	28.3.2018	19:00	Lucia di Lammermoor* H
Do	29.3.2018	19:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank* D
Fr	30.3.2018	19:00	Rigoletto* H
Sa	31.3.2018	19:00	Lucia di Lammermoor* K

April

So	1.4.2018	19:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank D
Mo	2.4.2018	18:00	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla* H
Di	3.4.2018	19:00	Rigoletto* J
Mi	4.4.2018	19:00	La bohème* J
Do	5.4.2018	19:00	Dornröschen* E
Fr	6.4.2018	19:00	Lucia di Lammermoor* K
Sa	7.4.2018	19:00	7. Lange Nacht der Dresdner Theater
So	8.4.2018	12:00	Dornröschen D
		20:00	7. Kammerabend KA
Fr	13.4.2018	19:00	Dornröschen* F
Sa	14.4.2018	20:00	9. Symphoniekonzert* KON
So	15.4.2018	11:00	9. Symphoniekonzert KON
		19:00	Dornröschen E
Mo	16.4.2018	20:00	9. Symphoniekonzert* KON6
Fr	20.4.2018	19:00	Dornröschen* F
Sa	21.4.2018	11:00	Premieren-Kostprobe: La forza del destino/ Die Macht des Schicksals ZU3
		19:00	Otello* K
So	22.4.2018	18:00	Tosca* N
Di	24.4.2018	19:00	Dornröschen* E
Do	26.4.2018	19:00	Tosca* N
Fr	27.4.2018	19:00	Dornröschen* F
Sa	28.4.2018	18:00	PREMIERE La forza del destino/ Die Macht des Schicksals K
So	29.4.2018	16:00	Tosca* N
Mo	30.4.2018	19:00	Otello* J

Belcanto-Tage
28.3. bis 4.4.2018



Mai

Di	1.5.2018	20:00	Sonderkonzert 200 Jahre Staatsopernchor S3
Mi	2.5.2018	19:00	La forza del destino/ Die Macht des Schicksals H
Do	3.5.2018	19:00	Tosca* N
Fr	4.5.2018	19:00	Fidelio* N
Sa	5.5.2018	19:00	La forza del destino/ Die Macht des Schicksals* J
So	6.5.2018	19:00	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro* K
Mo	7.5.2018	20:00	3. Aufführungsabend AA
Di	8.5.2018	19:00	La forza del destino/ Die Macht des Schicksals* H
Mi	9.5.2018	19:00	Fidelio* J
Do	10.5.2018	19:00	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro* K
Fr	11.5.2018	19:00	La forza del destino/ Die Macht des Schicksals* J
Sa	12.5.2018	19:00	Fidelio* EV
So	13.5.2018	11:00	Dresdner Musikfestspiele
		19:00	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro* K
Mi	16.5.2018	19:00	La forza del destino/ Die Macht des Schicksals* H
Do	17.5.2018	19:00	Fidelio* J
Fr	18.5.2018	20:00	10. Symphoniekonzert* KON
Sa	19.5.2018	11:00	10. Symphoniekonzert KON
		19:00	La forza del destino/ Die Macht des Schicksals* J
So	20.5.2018	11:00	Dresdner Musikfestspiele
		20:00	10. Symphoniekonzert* KON
Mo	21.5.2018	11:00	Dresdner Musikfestspiele
		19:00	Le nozze di Figaro* K
Do	24.5.2018	19:00	Die Zauberflöte* N
Fr	25.5.2018	19:00	Rigoletto* O
Sa	26.5.2018	19:00	Le nozze di Figaro* T
So	27.5.2018	14:00	Die Zauberflöte F
		19:00	Die Zauberflöte* N
Mi	30.5.2018	19:00	Rigoletto* L
Do	31.5.2018	19:30	Soiree Palucca Hochschule für Tanz A

Juni

Fr	1.6.2018	20:00	Dresdner Musikfestspiele
Sa	2.6.2018	18:00	PREMIERE 100°C F
So	3.6.2018	19:00	Rigoletto* J
Mo	4.6.2018	19:00	La bohème* J
Di	5.6.2018	19:00	Rigoletto* J
Mi	6.6.2018	19:00	100°C CC
Do	7.6.2018	19:00	La bohème* K
Fr	8.6.2018	19:00	Rigoletto* L
Sa	9.6.2018	20:00	11. Symphoniekonzert* KON
So	10.6.2018	11:00	11. Symphoniekonzert KON
		19:00	100°C* CC
Mo	11.6.2018	20:00	11. Symphoniekonzert* KON
Fr	15.6.2018	19:00	100°C* CC
Sa	16.6.2018	19:00	La bohème* O
		21:00	Klassik Picknickt
So	17.6.2018	11:00	Semper Matinee ZU4
		19:00	Don Giovanni* K
Di	19.6.2018	19:00	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro* K
Mi	20.6.2018	19:00	Don Giovanni* K
Do	21.6.2018	20:00	Sonderkonzert am Vorabend der Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrlich * KON
Fr	22.6.2018	19:00	Carmen* EV
Sa	23.6.2018	19:00	Don Giovanni* O
So	24.6.2018	19:00	Carmen* N
Mo	25.6.2018	18:00	Premieren-Kostprobe: Oedipus Rex/ Il prigioniero ZU3
Mi	27.6.2018	19:00	Carmen* N
Do	28.6.2018	20:00	8. Kammerabend KA
Fr	29.6.2018	19:00	Der fliegende Holländer* N
Sa	30.6.2018	18:00	PREMIERE Oedipus Rex/Il prigioniero G

Juli

So	1.7.2018	18:00	100°C CC
Mo	2.7.2018	13:00	Der fliegende Holländer B
Di	3.7.2018	19:00	Oedipus Rex/Il prigioniero CC
Mi	4.7.2018	20:00	4. Aufführungsabend AA
Do	5.7.2018	19:00	100°C CC
Fr	6.7.2018	19:00	Oedipus Rex/Il prigioniero* CC
Sa	7.7.2018	19:00	Carmen* O
So	8.7.2018	11:00	12. Symphoniekonzert KON
		19:00	Oedipus Rex/Il prigioniero CC
Mo	9.7.2018	20:00	12. Symphoniekonzert* KON
Di	10.7.2018	20:00	12. Symphoniekonzert* KON
Mi	11.7.2018	13:00	Oedipus Rex/Il prigioniero B

Stand Januar 2017

Änderungen vorbehalten

Oper Ballett Staatskapelle Extra

EV Exklusive Veranstaltung
Karten erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter.
Weitere Informationen unter semperoper.de

A/B/C/D/E/F/G/H/I/J/K/L/M/N/O/T/SON/CC/KON/
S1/S2/S3/S4/AA/KA/ZU1/ZU2/ZU3/ZU4/ZU5/ZU6
Preiskategorien der Veranstaltung

* Zur Einstimmung auf Ihren Opernbesuch findet vor der Vorstellung eine Kurzführung statt. Die Kurzführung dauert ca. 30 Minuten und zeigt Ihnen die eindrucksvollen Räumlichkeiten der Rundfoyers und Seitenvestibüle.
Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Tickets und Informationen unter T +49 351 49 11 705 oder bestellung@semperoper.de
Bitte beachten Sie, dass die Kurzführung vor der Aufführung nur in Verbindung mit einem gültigen Opernticket gebucht werden kann.

Ein umfangreiches Angebot an weiteren Semperoper-Führungen sowie Themenführungen, Kinderführungen und Kombi-Rundgängen finden Sie bei *Semperoper Erleben* unter T +49 351 320 7360 oder www.semperoper-erleben.de und info@semperoper-erleben.de

Kultur beginnt im Herzen jedes Einzelnen.

SEMPEROPER PARTNER

PARTNER DER SEMPEROPER UND
DER SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN
Volkswagen Aktiengesellschaft

PREMIUM PARTNER
A. Lange & Söhne

PROJEKT PARTNER
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW Sachsen Bank

JUNGES ENSEMBLE PARTNER
Radeberger Exportbierbrauerei GmbH

JUNGE SZENE PARTNER
Euroimmun AG Lübeck/Rennersdorf
BIZ | LAW Rechtsanwälte
Prof. Otto Beisheim Stiftung
Felicitas und Werner Egerland-Stiftung

SEMPER OPEN AIR PARTNER
Nickel Fenster GmbH & Co. KG
Falkenberg & Kakies GmbH + Co. Immobilien

PARTNER BÜHNENTECHNIK
SBS Bühnentechnik GmbH

PLATIN PARTNER
Ricola AG

SILBER PARTNER
Novaled AG

BRONZE PARTNER
KW Baufinanzierung GmbH
Prüssing & Köll Herrenausstatter
IBH IT-Service GmbH
compact tours GmbH
Unternehmensberatung O.B.e.K.

EXKLUSIVER KULINARISCHER PARTNER
bean&beluga



IMPRESSUM

Herausgeber
Semperoper Dresden

Sächsische Staatstheater –
Staatsoper Dresden und
Staatsschauspiel Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

semperoper.de

Fotografie
IMG Artist, David Baltzer,
Marco Borggreve,
Matthias Creutziger,
Gabo/DG, Forster, Klaus
Gigga, Michiel Hendryckx,
Frank Höhler, Musacchio
& Ianniello, Dieter Krull,
Martin U.K. Lengemann,
Jochen Quast, Costin
Radu, Ian Whalen

Gestaltung
Fons Hickmann m23
Druck
Druckerei Thieme Meißen
GmbH

Änderungen vorbehalten

Partner der Semperoper und der
Staatkapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

mdr KULTUR

 Freistaat
SACHSEN

KQU KULTUR
QUARTIER
DRESDEN

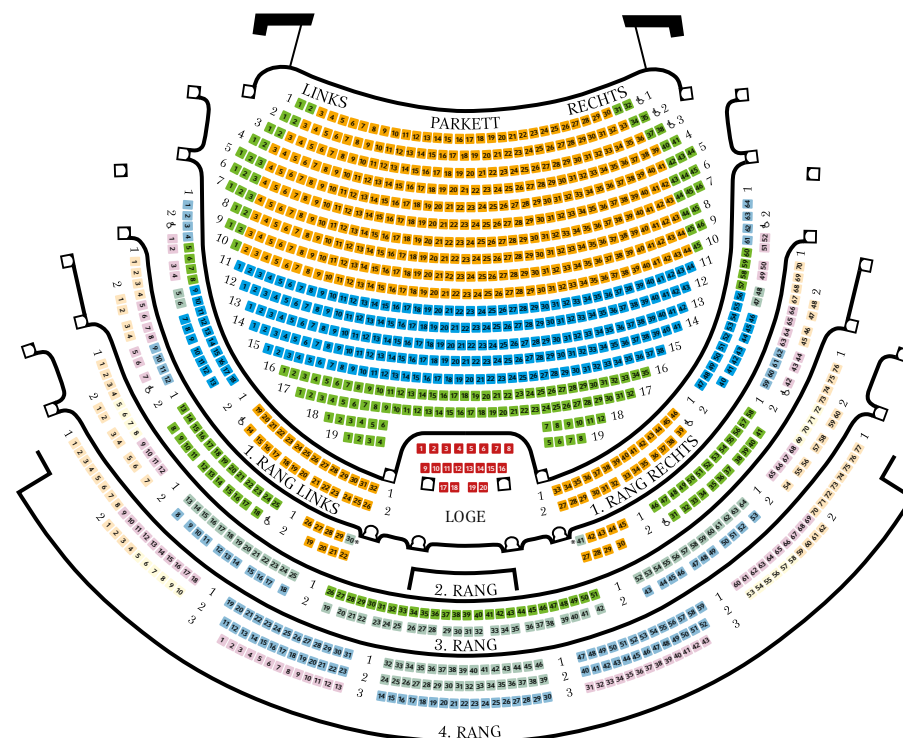


Oper & Ballett I

PLATZGRUPPEN

● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6 ● 7/HP

A	55,00	45,00 <i>22,50</i>	40,00 <i>20,00</i>	31,00 <i>15,50</i>	26,00 <i>13,00</i>	22,00 <i>11,00</i>	10,00	5,00
B	62,00	52,00 <i>26,00</i>	46,00 <i>23,00</i>	36,00 <i>18,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	25,00 <i>12,50</i>	11,00	6,00
C	69,00	57,00 <i>28,50</i>	52,00 <i>26,00</i>	42,00 <i>21,00</i>	35,00 <i>17,50</i>	27,00 <i>13,50</i>	13,00	7,00
D	74,00	62,00 <i>31,00</i>	57,00 <i>28,50</i>	47,00 <i>23,50</i>	39,00 <i>19,50</i>	28,00 <i>14,00</i>	14,00	7,00
E	80,00	66,00 <i>33,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	50,00 <i>25,00</i>	40,00 <i>20,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	15,00	8,00
F	86,00	71,00 <i>35,50</i>	67,00 <i>33,50</i>	57,00 <i>28,50</i>	48,00 <i>24,00</i>	34,00 <i>17,00</i>	18,00	8,00
G	96,00	80,00 <i>40,00</i>	75,00 <i>37,50</i>	59,00 <i>29,50</i>	51,00 <i>25,50</i>	35,00 <i>17,50</i>	20,00	10,00
H	102,00	85,00 <i>42,50</i>	79,00 <i>39,50</i>	62,00 <i>31,00</i>	54,00 <i>27,00</i>	37,00 <i>18,50</i>	21,00	11,00
I	106,00	88,00 <i>44,00</i>	83,00 <i>41,50</i>	65,00 <i>32,50</i>	56,00 <i>28,00</i>	39,00 <i>19,50</i>	22,00	12,00
J	114,00	95,00 <i>47,50</i>	89,00 <i>44,50</i>	70,00 <i>35,00</i>	62,00 <i>31,00</i>	45,00 <i>22,50</i>	27,00	14,00
K	120,00	99,00 <i>49,50</i>	93,00 <i>46,50</i>	74,00 <i>37,00</i>	66,00 <i>33,00</i>	47,00 <i>23,50</i>	28,00	16,00
L	128,00	107,00 <i>53,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	68,00 <i>34,00</i>	48,00 <i>24,00</i>	30,00	17,00
M	135,00	112,00 <i>56,00</i>	105,00 <i>52,50</i>	84,00 <i>42,00</i>	72,00 <i>36,00</i>	49,00 <i>24,50</i>	31,00	17,00
N	140,00	117,00 <i>58,50</i>	109,00 <i>54,50</i>	87,00 <i>43,50</i>	77,00 <i>38,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	34,00	18,00
O	150,00	124,00 <i>62,00</i>	115,00 <i>57,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	88,00 <i>44,00</i>	59,00 <i>29,50</i>	36,00	22,00
T	210,00	175,00 <i>87,50</i>	160,00 <i>80,00</i>	130,00 <i>65,00</i>	110,00 <i>55,00</i>	80,00 <i>40,00</i>	45,00	40,00
SON	30,00	25,00 <i>12,50</i>	22,00 <i>11,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	16,00 <i>8,00</i>	11,00	8,00	5,00



Bitte beachten Sie, dass bei Seiten und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

- ♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)
- * Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit
- HP Hörplätze



Oper & Ballett II

PREISKATEGORIEN

PLATZGRUPPEN

	● Loge	● 1	● 2	● 3	● 4	● 5
CC	66,00	55,00 <i>27,50</i>	39,00 <i>19,50</i>	26,00 <i>13,00</i>	13,00 <i>6,50</i>	8,00

Bitte beachten Sie, dass bei Seiten und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 4 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

- ♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
 - im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

Extras

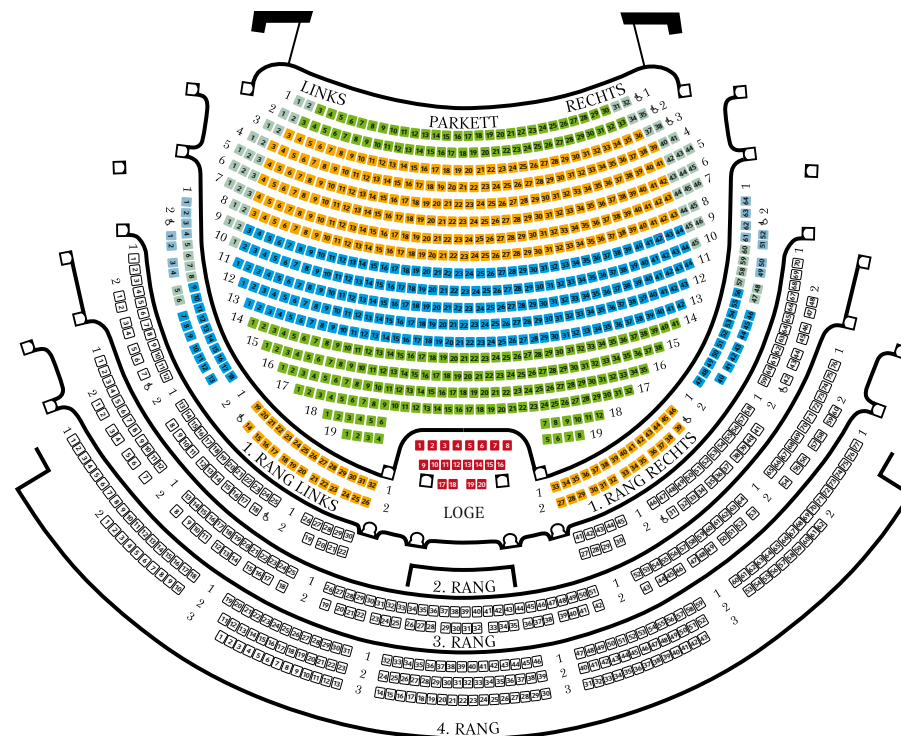
ZU1	ZU2	ZU3	ZU4	ZU5	ZU6
3,50	5,00 <i>3,00</i>	6,50 <i>3,00</i>	12,00 <i>6,00</i>	16,00 <i>8,00</i>	20,00 <i>10,00</i>

Preise gelten für alle Plätze.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

- ♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
 - im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)





Konzert

PLATZGRUPPEN

● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6/HP

KON	82,00	67,00 33,50	55,00 27,50	45,00 22,50	36,00 18,00	23,00 11,50	13,00
S1	245,00	200,00 100,00	180,00 90,00	150,00 75,00	135,00 67,50	100,00 50,00	50,00
S2	310,00	250,00 125,00	230,00 115,00	180,00 90,00	150,00 75,00	120,00 60,00	65,00
S3	108,00	90,00 45,00	76,00 38,00	60,00 30,00	49,00 24,50	32,00 16,00	20,00
S4	33,00	27,00 13,50	22,00 11,00	20,00 10,00	17,00 8,50	10,00	6,00
AA		17,00 8,50	16,00 8,00	15,00 7,50	12,00 6,00	11,00	6,00
KA		10,00	Parkett				

PREISKATEGORIEN

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.



Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

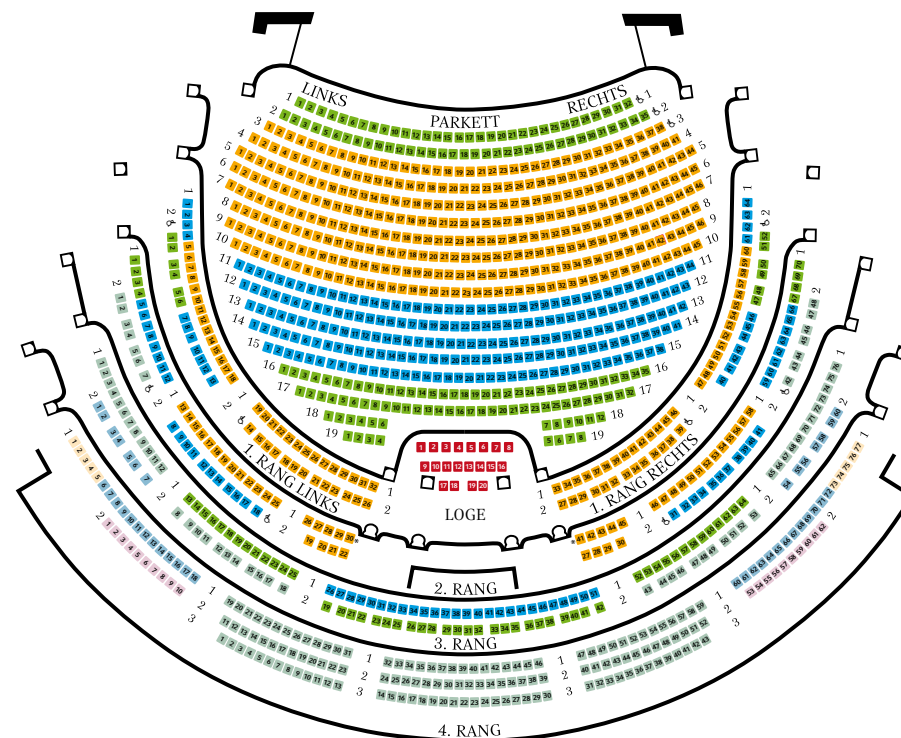
*

Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit

**

Mit TV-Mitschnitt durch das ZDF

HP	Hörplätze
KON	Symphoniekonzert
S1+S2	Silvesterkonzert**
S3	Sonderkonzert
S4	Solistenkonzert/Hochschulkonzert/Preisträgerkonzert/ Liederabend
AA	Aufführungsabend
KA	Kammerabend







GENUSS IN DER SEMPEROPER

Schlichte Eleganz und feine Kulinarik – das kulinarische Angebot in der Semperoper steht für die perfekte Symbiose von Kultur und Genuss. Es erwarten Sie:

- erlesenes Fingerfood, raffinierte Canapés sowie feine Pâtisseriespezialitäten
- einzigartige Weine, edle Champagner und ein vielseitiges Getränkeangebot
- aufmerksamer und zuvorkommender Service

BESONDERER SERVICE FÜR SIE UND IHRE GÄSTE

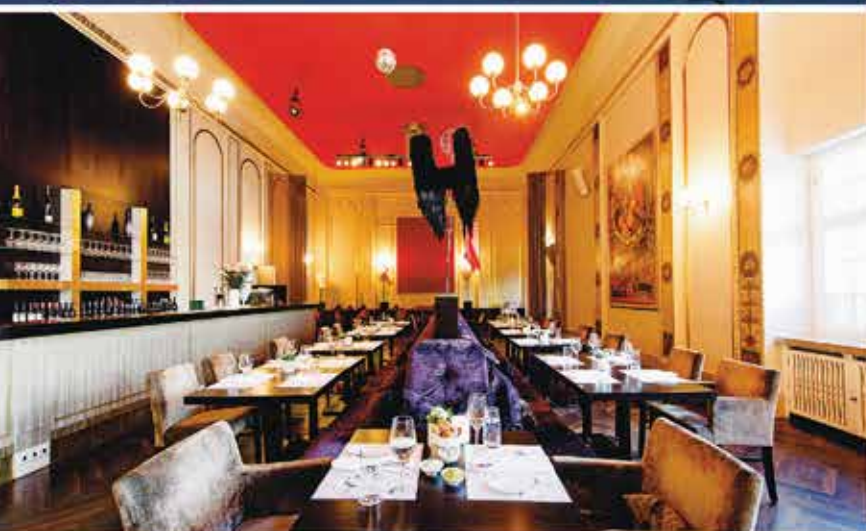
Bereits vor dem Opernbesuch können Sie attraktive Pausenarrangements reservieren. Genießen Sie Speisen und Getränke vor der Vorstellung oder während der Pause ohne Wartezeit und an einem für Sie reservierten Stehtisch in der Nähe Ihrer Sitzplätze.

Ob individuell oder für eine größere Gruppe – unser Team berät Sie gern und erstellt Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot!

Für Buchungsanfragen:

semperoper@stefanhermann.info

Telefon +49 (0) 351 44008800



william

RESTAURANT | BAR | LOUNGE

JUNGE, DEUTSCHE KÜCHE MITTEN IN DER DRESDNER ALTSTADT

Nur drei Fußminuten von der Semperoper entfernt erwartet Sie ein elegantes und zugleich lockeres, ungezwungenes Restauranterlebnis.

Die unkomplizierte Karte vereint beliebte deutsche Klassiker mit Gerichten aus der ganzen Welt.

GENUSS VOR UND NACH DER OPER

Ob vor und nach dem Opernbesuch oder auch ganz ohne Opernticket: Ein Besuch im william lohnt sich immer!

NIGHT BRUNCH

Lernen Sie uns kennen – bei 8 kleinen Gerichten aus unserer aktuellen Karte!

Mi & Do | ab 19 Uhr
24 Euro

william – Restaurant | Bar | Lounge

Mittwoch bis Sonntag - 17 bis 22 Uhr

Staatsschauspiel Dresden - Theaterstraße 2 - 01067 Dresden

Telefon +49 (0) 351 65298220 - reservierung@restaurant-william.de

www.restaurant-william.de



Kultur verbindet

Die Gläserne Manufaktur ist nicht nur eine Fertigungsstätte der Marke Volkswagen im Herzen von Dresden: Dank ihrer imposanten Architektur und ihrer täglich geöffneten Erlebniswelt für Elektromobilität hat sie sich zum Besuchermagnet und beliebten Veranstaltungsort entwickelt. Zum Angebot vor Ort gehört neben dem geführten Rundgang auch die Möglichkeit, die neusten e-Modelle von Volkswagen Probe zu fahren und so Elektromobilität hautnah zu erleben.

Als sich Volkswagen beim Bau der Gläsernen Manufaktur für den Standort Dresden entschied, war dies nicht nur ein Bekenntnis zur Region, sondern in vielerlei Hinsicht auch eine Bereicherung für die Stadt und ihre Menschen. Denn Kultursponsoring war von Anfang an zentrales Element der Philosophie der Gläsernen Manufaktur. Inzwischen ist die Gläserne Manufaktur fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt und verlässlicher Partner für hochkarätige Kultur, wie die langfristig angelegte Partnerschaft mit der Semperoper Dresden und der Sächsischen Staatskapelle Dresden beweist.

Mit ihrer gläsernen Fertigung bietet sie eine einzigartige Bühne für Konzerte und Theateraufführungen, Ballettinszenierungen sowie Ausstellungen in außergewöhnlichem Ambiente, in dem wir auch gern Ihre Veranstaltungen planen und umsetzen.



 glaesernemanufaktur.de

 infoservice@glaesernemanufaktur.de

 +49 (351) 420 44 11

  #GläserneManufaktur

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN

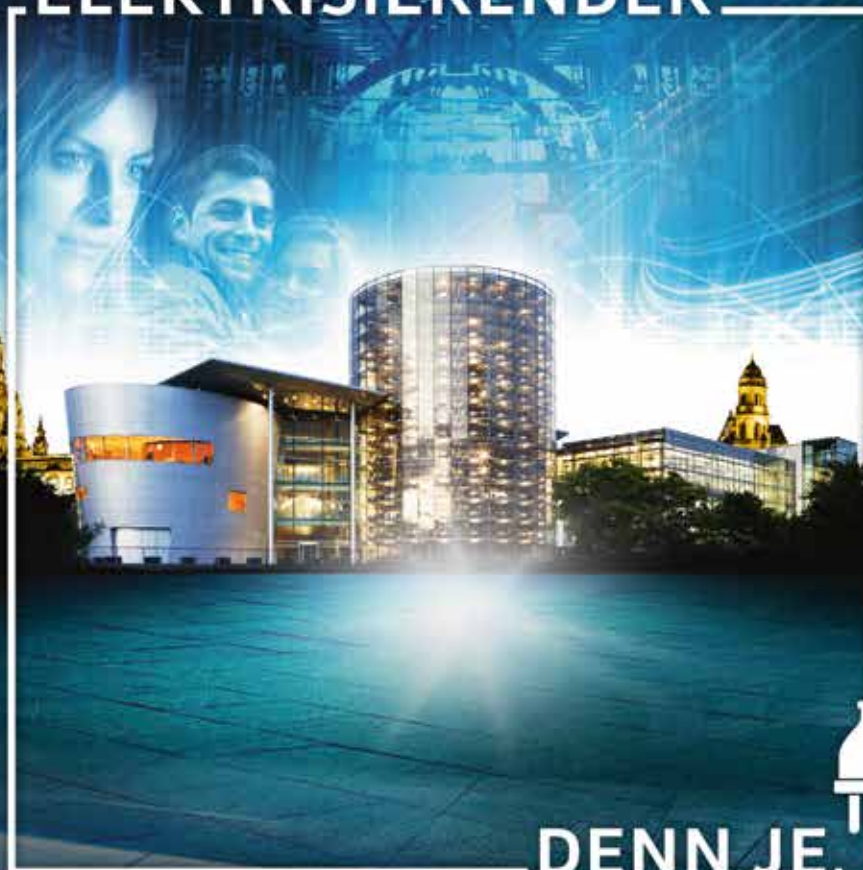
AKTIENGESELLSCHAFT

DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR



Volkswagen

ELEKTRISIERENDER



DENN JE.

DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR – Center of Future Mobility

e-Fertigung // e-Erlebniswelt // e-Probefahrten: Die Mobilität der Zukunft hautnah erleben. Hier in Dresden.



+49 (351) 420 44 11



glaesernemanufaktur.de



#GläserneManufaktur